

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 51 (1933)
Heft: 297

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 19. Dezember
1933

Berne
Mardi, 19 décembre
1933

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Ll. Jahrgang — L^{re} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplément mensile
Rapporti economici

N° 297

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einschliesslich Nummern 25 Cts. — Anzeigen-Regel: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die achteckspaltige Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.3; un trimestre,
fr. 6.3; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Règle des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 297

Abonnement 1934

Die Abonnenten des Schweizerischen Handelsamtsblattes werden gebeten, das Abonnement bei den Postämtern vor Ende Dezember 1933 erneuern zu lassen.

Administration.

Abonnement 1934

Les abonnés de la Feuille officielle suisse du commerce sont priés de renouveler leur abonnement à la poste, avant la fin du mois de décembre 1933.

Administration.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Muster und Modelle. — Dessins et modèles. — Disegni e modelli. / Société de la Parqueterie d'Aigle.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Contratto normale di lavoro per i viaggiatori di commercio. / Uhrenbestandteile und Uhrwerke der Zolltarifnummern 930/931 und 934; statistische Beschreibung. — Pièces détachées de montres et mouvements de montres des N° 930/931 et 934 du tarif; inscription statistique. — Parti staccate di orologi e di movimenti d'orologi delle voci della tariffa n. 930/931 e 934; rilievi statistici. / Ausserordentliche Massnahmen auf dem Gebiete der eidgenössischen Stempelgesetzgebung. — Mesures extraordinaires dans le domaine de la législation fédérale sur le timbre. — Provvedimenti straordinari nel campo della legislazione federale sul bollo. / Zahlungsverkehr mit Clearingländern. — Règlement d'importations par le clearing. / France: Importation de pâtes de cellulose chimiques. / Polen: Neuer Zolltarif. / Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Erste Publikation.

Die nachfolgenden Grundpfandtitel werden vermisst: I. Pfandurkunde Nr. 27 vom 27. November 1880 über Fr. 10,000, letzter Schuldner: Wilhelm Grieshaber, Landwirt, in Unterhallau; letzter Gläubiger: Georg Fotsch, zur Festi, Unterhallau. Pfandobjekt: Grundstück Nr. 6181 in Unterhallau, eingetragen im Pfandprotokoll der Gemeinde Unterhallau A I, Seite 73. II. Realkautionsurkunde Nr. 90 vom 4. April 1898 über Fr. 18,140. —, letzter Schuldner: Hans Pfund, Buchbinder, Unterhallau. Pfandobjekte: Grundstücke Nrn. 990 und 990 a, 1479, 1633 b und 1633 c, 2855 b, 3271, 3469, 4465, 5144 bis 5148, 5401 und 5402. Eingetragen im Pfandprotokoll der Gemeinde Unterhallau II b, Seite 27.

Gemäss Verfügung des Bezirksrichters Unter-Klettgau vom 14. Dezember 1933 werden die unbekannten allfälligen Inhaber dieser Pfandtitel hiermit aufgefordert, diese unverzüglich, spätestens innerhalb eines Jahres vom Datum der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, vorzuweisen, widrigenfalls die Titel kraftlos erklärt würden.

Schaffhausen, den 18. Dezember 1933.

(W 585)

Aus Auftrag des Bezirksrichters Unter-Klettgau:
Die Gerichtskanzlei I. Instanz: Dr. Rob. Joos.

Les détenteurs inconnus des 26 actions de la Société immobilière du Nouveau-Pont à Lausanne, n°s 51 à 55 et 58 à 78, du capital nominal de fr. 100 chacune, au porteur, sont sommés de les produire à mon greffe jusqu'au 21 décembre 1934, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

(W 553)

Le président du Tribunal civil du district de Lausanne.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1933. 22. November. Unter der Firma Genossenschaft Schwimmbad Heerensteg hat sich, mit Sitz in Rorbas, auf unbeschränkte Dauer am 6. Oktober 1933 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt die Errichtung oder käufliche Übernahme eines Schwimmbades im Heerensteg, Gemeinde Rorbas, den Betrieb dieses Schwimmbades sowie von Nebenanlagen wie Turn- und Spielplatz, sei es in eigener Anlage oder durch Übernahme der Betriebsführung einer fremden Anlage. Die Genossenschaft steht auf dem Boden der Gemeinnützigkeit. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem jeweiligen Totalbetrag der ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 50 und zu Fr. 100. Als Mitglied der Genossenschaft kann auf schriftliche Anmeldung hin vom Vorstand jede gut beleumdete natürliche und jede juristische Person aufgenommen werden, die mindestens einen Anteilschein zu Fr. 50 zeichnet und bar einbezahlt. Mit der Aufnahme hat der Genossenschafter die Statuten unterschrieben anzuerkennen. Die Übertragung von Anteilscheinen unterliegt der Zustimmung des Vorstandes.

Den Genossenschaftern ist ein Vorkaufsrecht einzuräumen. Ist der Erwerber nicht bereits Genossenschafter, so hat er sich um die Mitgliedschaft beim Vorstand schriftlich zu bewerben. Mit der gültigen Uebertragung aller Anteilscheine erlischt die Mitgliedschaft des Betreffenden. Im Todesfall können die Erben die Rückzahlung des oder der Anteilscheine zum jeweiligen Rückkaufswert beanspruchen, einen gemeinsamen Vertreter bezeichnen oder die Mitgliedschaft auf den oder diejenigen Erben übertragen lassen, denen die Anteilscheine bei der Erbteilung zufallen. Der Austritt kann auf einjährige schriftliche Kündigung je auf Ende eines Geschäfts-(Kalender-) Jahres erfolgen. Die Generalversammlung setzt jeweils den Rückkaufswert für das folgende Jahr fest. Für die ersten fünf Jahre des Bestehens der Genossenschaft darf der Rückkaufswert nicht über 20 % des Nominalwertes angesetzt werden. Die Mitgliedschaft erlischt ferner infolge Ausschlusses. Die Rückzahlung der Anteilscheine an Ausgeschlossene erfolgt in gleicher Weise wie an Austretende. Mit der Mitgliedschaft erlischt auch jeder weitere Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Ueber die Verwendung des Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung; der Vorstand von mindestens 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen Präsident und Aktuar Kollektivunterschrift für dieselbe. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Dr. med. Walter Matter, Arzt, von und in Rorbas, Präsident; Max Friedrich, Geschäftsführer, von St. Gallen, in Rorbas, Aktuar; Othmar Blumer, Kaufmann, von Freienstein, in Embrach, Kassier; Frieda Gschwend, Lehrerin, von Altstätten (St. Gallen), in Rorbas; Albert Büchi, Chefmonteur, von und in Rorbas; Hans Matter, Techniker, von Kölliken (Aargau), in Freienstein, und Adolf Meisterhans, Instr. Meister, von Humlikon, in Freienstein, Beisitzer. Bureau: Wohnung des Präsidenten.

15. Dezember. Compagnie Continentale d'Importation Zurich S. A., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1933, Seite 190). Marcel Rehous ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt Adolf Sterchi, Bücherexperte, von Unterseen, in Zürich 6. Der Genannte führt die Unterschrift kollektiv mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Käse. — 15. Dezember. Die Firma Hans Wettstein, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 247 vom 23. Oktober 1931, Seite 2266), Handel in Käse en gros, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Bäckerstrasse 52. Der Inhaber wohnt wie bisher in Zollikon.

15. Dezember. Verband trustfreier Benzinimporteure der Schweiz, Genossenschaft, mit Sitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 71 vom 25. März 1933, Seite 726). Wahrung und Förderung der Interessen des freien Benzinhandels usw. Walter Küng ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde an dessen Stelle in den Vorstand gewählt Werner Küng, Kaufmann, von Aristau (Aargau), in Bern. Der Genannte führt Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

15. Dezember. Die Brunnengenossenschaft Wald, in Wald (S. H. A. B. Nr. 268 vom 15. November 1933, Seite 2670), hat in der Generalversammlung vom 16. November 1933 eine Statutenrevision durchgeführt, nach welcher den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber als Änderungen zu konstatieren sind: 1. Die Genossenschaft bezweckt nun auch die Durchführung der Kehrtafelabfuhr innerhalb der Genossenschaftsgrenzen (Wasserversorgungsgebiet). 2. Die Einkaufsgebühr für die Wasserversorgung innerhalb des Baurayons beträgt: a) für jedes Wohnhaus mit nur einer Wohnung Fr. 400; b) für jedes Wohnhaus mit mehr als einer Wohnung: für die erste Wohnung Fr. 400, für die zweite bis vierte Wohnung je Fr. 100, die fünfte, neunte, dreizehnte usw. je Fr. 400; c) für Kirchen, Schulhäuser, Fabriken, Lagerhäuser, öffentliche Gebäude und Anstalten Fr. 1 für den Quadratmeter Bodenfläche des Stockwerkes, mit grösster Bodenfläche ausserhalb gemessen; für jedes übrige Stockwerk 50 Rappen pro Quadratmeter Bodenfläche. Erdgeschoss und Dachboden, in welchen sich Arbeitsmaschinen befinden, werden je als besonderes Stockwerk berechnet; d) sollte das Ausmass nach der Bodenfläche im Sinne von Abschnitt e) Fr. 200 nicht erreichen, so gilt als Minimaltaxe Fr. 200; e) für jedes andere wasserbedürftige Gebäude Fr. 200. 3. Mitglieder, die durch Naturereignisse, Brandfall, oder durch Schaffung neuer Baulinien gezwungen werden, das bestehende Gebäude abzutragen, behalten das bestandene Recht für das Ersatzgebäude während 3 Jahren. 4. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern (Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Verwalter und einem Beisitzer). Der bisherige nicht zeichnungsberechtigte Quästor Heinrich Hess, von und in Wald, ist zum Verwalter gewählt worden.

und führt Kollektivunterschrift. Der Präsident führt mit dem Aktuar oder Verwalter die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift für die Genossenschaft.

Lebensmittel. — 15. Dezember. Inhaber der Firma **Hans Platter**, in Winterthur 1, ist Hans Platter, ungarischer Staatsangehöriger, in Keeskemét (Ungarn). Die Firma erteilt Einzelprokura an Enrico Platter, italienischer Staatsangehöriger, in Keeskemét (Ungarn), und an Erwin Schär, von Trubschachen (Bern) und Basel, in Winterthur. Import und Export von Lebensmitteln. Rütlistrasse 6.

15. Dezember. Die Firma **Walter Brückner «Carma» Präzisionswerkstätte**, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 39 vom 18. Februar 1925, Seite 273), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Gärtnerstrasse 15, in Winterthur 1.

15. Dezember. **Baugenossenschaft Aegerten**, in Gross-Andelfingen (S. H. A. B. Nr. 259 vom 6. November 1931, Seite 2357). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. November 1933 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft in Revision von § 1 der Statuten die Sitzverlegung nach Zürich beschlossen. Jakob Bretscher ist als Vorstand zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziger Vorstand mit Einzelunterschrift gewählt **Henri von Scheele**, Kaufmann, von und in Zürich. Geschäftslokal: Clausiusstrasse 47, Zürich 6.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Apparate für Autos usw. — 1933. 12. Dezember. Die Einzelfirma **Louis Halen**, in Bern, Unternehmung für Dampfwalzenbetrieb und Steinbrecherei (S. H. A. B. Nr. 60 vom 13. März 1918, Seite 403), ändert die Geschäftsnatur ab in: Vertretung und Vertrieb für Stadt und Kanton Bern der «Bosch»-Erzeugnisse (Elektrische Anlasser, Dynamos, Signalvorrichtungen, Lampen usw. für Autos); Automobil-Reparatur-Werkstätten, Dampfwalzenbetrieb.

16. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Protekta, Gesellschaft für Versicherungsschutz**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 184 vom 9. August 1932, Seite 1929), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 7. Dezember 1933 die Statuten revidiert und eine Erweiterung des Gesellschaftszweckes beschlossen. Darnach kann sich die Gesellschaft nun auch an Unternehmungen mit gleichem oder ähnlichem Geschäftszweck beteiligen. In den Verwaltungsrat ist neu gewählt worden: Dr. Carl Schwager, von Balterswil (Thurgau), Rechtsanwalt, in Zürich. Der Verwaltungsrat Dr. jur. Duft heisst nicht wie irrtümlich publiziert wurde, Josef, sondern Johannes.

Bureau Biel

Charenterie. — 13. Dezember. Inhaber der Einzelfirma **Werner Rätz**, in Biel, ist Werner Rätz, von Wieriezwil (Bern), in Biel. Charenterie. Burggasse 13.

Apotheke. — 14. Dezember. Die Einzelfirma **E. Meyer**, Apotheke, in Biel (S. H. A. B. Nr. 118 vom 20. Mai 1916, Seite 808), wird infolge Todes des Inhabers im Handelsregister gelöscht.

Apotheke. — 14. Dezember. Inhaber der Einzelfirma **Edouard Meyer**, in Biel, ist Edouard Meyer, von Biel, in Leubringen. Betrieb einer Apotheke. Kanalstrasse 1.

Metzgerei. — 14. Dezember. Inhaber der Einzelfirma **Fritz Neuenchwander**, in Biel, ist Fritz Neuenchwander, von Langnau i. E., in Biel. Metzgerei und Wursterei. Bözingenstrasse 130.

Industrielle Produkte der Baubranche usw. — 14. Dezember. **Prodin A. G. (Prodin S. A.)**, Herstellung industrieller Produkte, speziell der Baubranche und Handel mit solchen, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 67 vom 21. März 1929, Seite 582). Die Gesellschaft hat sich aufgelöst und wird nach beendeter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

15. Dezember. «Les Fabriques de balanciers réunies», Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Les Ponts-de-Martel und Zweigniederlassung in Biel unter der Firma **Les Fabriques de balanciers réunies succursale de Bienne** (S. H. A. B. Nr. 278 vom 16. November 1932, Seite 2773). Die Gesellschaft hat ihre Statuten an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. Mai 1933 in dem Sinne abgeändert, dass sich der Verwaltungsrat nunmehr aus 7–13 Mitgliedern zusammensetzt. Gleichzeitig wurde der Verwaltungsrat durch die Wahl von drei weiteren Mitgliedern, nämlich: Adolphe Lehnen, von Twann, Bankdirektor, in La Chaux-de-Fonds; Georges Perrenoud, von La Sagne, Fabrikdirektor, in Le Locle, und Louis Huguenin, von Le Locle, Direktor der Société des Fabriques de Spiraux-Réunies, in La Chaux-de-Fonds, von 10 auf 13 Mitglieder erhöht. Sie sind nicht zeichnungsbezüglich.

Optiker, photographische Apparate usw. — 15. Dezember. Der Inhaber der Einzelfirma **Edouard Koch**, Optiker, in Biel (S. H. A. B. Nr. 37 vom 14. Februar 1933, Seite 362), befasst sich nun ausserdem noch mit dem Verkauf photographischer Apparate und aller Zugehör, mit der Reparatur von photographischen Apparaten und mit sämtlichen Arbeiten für den Amateurphotographen.

15. Dezember. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Montre Norexa, société anonyme**, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 180 vom 6. August 1931, Seite 1722), ist Jean Junod ausgetreten. Seine Unterschrift ist erloschen. Er ist nicht ersetzt worden.

Kolonialwaren. — 15. Dezember. Die Einzelfirma **Josef Wild**, Kolonialwarenhandlung, in Biel (S. H. A. B. Nr. 175 vom 25. Juni 1926, Seite 1164), wird infolge Konkurses des Inhabers im Handelsregister von Aintes wegen gelöscht.

Bureau Burgdorf

14. Dezember. Die **Allgemeine Krankenkasse von Kirchberg**, Genossenschaft, mit Sitz in Kirchberg (S. H. A. B. Nr. 284 vom 3. Dezember 1927), hat in ihrer Hauptversammlung vom 26. März 1933 die Abänderung von § 22 ihrer Statuten beschlossen, wodurch aber die bereits veröffentlichten Tatsachen nicht verändert werden.

14. Dezember. Aus dem Vorstand der **Käsereigesellschaft Dieterswald**, mit Sitz in Dieterswald, Gemeinde Krauchthal (S. H. A. B. Nr. 144 vom 23. Juni 1933), sind ausgetreten: Alfred Vogt, Hüttenmeister, Alfred Schertenleib, Sekretär, deren Unterschriften erloschen sind, und Gottfried Thomi. Dagegen wurden neu gewählt: Fritz Stettler, von Eggwil, Landwirt, im Banzloch zu Krauchthal, als Hüttenmeister, bisher Beisitzer; Friedrich Gerber, von Langnau i. E., Landwirt, in Dieterswald, Krauchthal, als Sekretär; Albert Gerber, von Langnau i. E., Landwirt, in Dieterswald, Krauchthal, und Fritz Moser, von Arni, Pächter, in Dieterswald, diese beiden als Beisitzer. Hüttenmeister und Sekretär führen die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung je zu zweien, evtl. auch mit dem schon eingetragenen Vizehüttenmeister Gottfried Gerber.

15. Dezember. Aus dem Vorstand der **Wohnbaugenossenschaft Ey-Burgdorf**, mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 124 vom 1. Juni 1926), sind ausgetreten: Präsident Franz Burkhalter, Sekretär Werner Brügger, deren

Unterschriften erloschen sind, sowie Rudolf Rolli und Fritz Geissbühler. Dagegen wurden neu in der Hauptversammlung vom 4. Juni 1932: als Präsident: Jakob Stamm, von Wädenswil, Kaufmann; als Vizepräsident: Albert Bühler, von Hofen (Schaffhausen), Konsumverwalter; als Sekretär: Eduard Schweizer, von Opfikon (Zürich), Kaufmann; als Beisitzer: Hermann Michel, von Bönigen, Kondukteur; alle in Burgdorf. Präsident, Sekretär und der bisherige Kassier Heinrich Brügger führen zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift.

Drogerie. — 15. Dezember. Eintragung von Aintes wegen, gemäss Verfügung der kant. Aufsichtsbehörde, vom 23. November 1933:

Inhaberin der Firma **Martha Bracher**, in Haslo b. B., ist Frau Martha Bracher, Abgeschiedene des Walter Bichsel, von Sumiswald, in Haslo b. B. Drogerie.

Bureau de Courtelary

Horlogerie. — 12 décembre. La raison **Jules Delévaux**, fabrication d'horlogerie, à Villeret (F. o. s. du e. du 7 octobre 1933, n° 235, page 2355), est radiée ensuite de réconciliation du titulaire.

Bureau Interlaken

Musikalien, Instrumente. — 13. Dezember. Die Einzelfirma **Paul Diefenbacher**, Musikalien- und Musikinstrumentenhandlung, in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 250 vom 25. Oktober 1932, Seite 2497), ist infolge Verkaufes des Geschäfts erloschen.

13. Dezember. Inhaberin der Einzelfirma **Johanna Diefenbacher**, in Interlaken, ist Fräulein Johanna Diefenbacher, von Schelten (Bernar Jura), in Interlaken. Musikalien- und Musikinstrumentenhandlung. Bahnhofstrasse.

15. Dezember. Aus dem Vorstand der **Konsumgenossenschaft Leissigen und Umgebung**, mit Sitz in Leissigen (S. H. A. B. Nr. 26 vom 3. Februar 1931, Seite 214), sind die Mitglieder Anna Dietrich-Rüggberg und Mario Schaad-Vögelin ausgetreten. Sie werden nicht ersetzt. Der Vorstand besteht in Zukunft nur noch aus 7 Mitgliedern.

16. Dezember. Die **Pelztierzuchtgenossenschaft Beatushöhlen**, mit Sitz in Beatenberg (S. H. A. B. Nr. 208 vom 1. September 1930, Seite 1799), hat an ihrer ausserordentlichen Hauptversammlung vom 25. November 1933 die Auflösung der Genossenschaft beschlossen. Die Liquidation ist bereits abgeschlossen und die Genossenschaft somit erloschen.

Bureau de Porrentruy

Boîtes de montres, etc. — 15 décembre. Arnold Jeangros, fils de Cyprien, originaire de Montfaucon, industriel à Porrentruy, membre de la société en nom collectif **Camille Chiquet et Cie**, exploitation en commun d'une fabrique de gravure et de terminage de boîtes de montres argent et gazonné, à Porrentruy (F. o. s. du e. du 24 mai 1919, n° 123, page 896), et son épouse Lucie née Steulet, mariés depuis le 7 décembre 1909, ont, suivant contrat de mariage du 29 novembre 1909, inscrit au registre des régimes matrimoniaux du district de Porrentruy le 5 décembre 1933, adopté le régime de la communauté de biens réduite aux acquêts, conformément aux articles 1498 et 1499 du Code civil français.

Pierres fines pour l'horlogerie. — 15 décembre. Arnold Jeangros, fils de Cyprien, originaire de Montfaucon, industriel à Porrentruy, membre de la société en nom collectif **Lievre et Jeangros**, fabrication de pierres fines pour l'horlogerie, à Porrentruy (F. o. s. du e. du 15 janvier 1929, n° 11, page 86), et son épouse Lucie née Steulet, mariés depuis le 7 décembre 1909, ont, suivant contrat de mariage du 29 novembre 1909, inscrit au registre des régimes matrimoniaux du district de Porrentruy le 5 décembre 1933, adopté le régime de la communauté de biens réduite aux acquêts, conformément aux articles 1498 et 1499 du Code civil français.

Bureau Schlosswil (Bezirk Könolfingen)

16. Dezember. Die **Brunnengenossenschaft Worb**, mit Sitz in Worb (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1930, Seite 111), hat sich durch Beschluss der Hauptversammlung vom 21. August 1933 aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt und die Firma erloschen.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1933. 15. Dezember. **Pars Finanz A.-G. (Pars Société Financière S. A.)**, mit Sitz in Hergiswil (Nidwalden) (S. H. A. B. Nr. 283 vom 2. Dezember 1932, Seite 2815). In der ordentlichen Generalversammlung vom 18. November 1933 haben die Aktionäre die Art. 15, 16, 47, 65 und 66 der Statuten, handelnd von der Entschädigung an die Verwaltungs- und Kontrollorgane der Gesellschaft, abgeändert. Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlichten Tatsachen sind unverändert geblieben.

Zug — Zoug — Zug

1933. 13. Dezember. Inhaber der Firma **Franz Keiser, Delikatessen**, in Zug, ist Franz Keiser, von und in Zug. Handel mit Kolonialwaren, Delikatessen und Weinen, migros und détail. Bahnhofstrasse 40.

14. Dezember. Aus dem Stiftungsrat der **Stiftung Samariterdienst**, in Zug (S. H. A. B. Nr. 62 vom 15. März 1932, Seite 631), ist der Präsident Walter Stammbach, in Zug, ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu in den Stiftungsrat als dessen Präsident Gottfried Baumann, Prokurist, von Herisau, in Zug, gewählt. Er zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

14. Dezember. Das einzige Mitglied des Verwaltungsrates der **Spinnerel & Weber Zug A. G.**, in Zug (S. H. A. B. Nr. 262 vom 9. November 1926, Seite 1967), Rudolf Schweizer, in Zürich, ist ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt Johann Ulrich Gygli, von Eriswil (Bern), wohnhaft in Zug. Er zeichnet einzeln. Seine Prokura ist damit erloschen.

14. Dezember. Aus dem Vorstände der **Baugenossenschaft Terminus**, in Zug (S. H. A. B. Nr. 294 vom 15. Dezember 1932, Seite 2927), sind der Präsident Gottfried Schlumpf, in Zug, und Dr. Robert Hery, in Zürich, ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Der Vorstand besteht zurzeit nur aus 2 Mitgliedern. Als Präsident wurde neu in den Vorstand gewählt Otto Eugen Blöchliger, Kaufmann, von Goldingen (St. Gallen), in Zug. Die Vorstandsmitglieder zeichnen kollektiv.

16. Dezember. Unter der Firma **Gebrüder Brühwiler, Baugeschäft**, in Zug, haben Hans Brühwiler und Josef Brühwiler, beide von Au bei Fischingen (Thurgau), wohnhaft in Zug, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1933 begonnen hat. Baugeschäft. Grosshaus. Neugasse 28.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

Kolonialwaren, Mercerie, Bonneterie. — 1933. 11. Dezember. Inhaberin der Firma **Anna Flückiger-Humm**, in der Klus zu Balsthal, ist

Anna Flückiger geb. Humm, Ehefrau des Hans Flückiger, von Auswil (Bern), in der Klus zu Balsthal, mit ausdrücklicher Zustimmung des Ehemannes. Kolonialwaren-, Mercerie- und Bonneteriewaren-Handlung.

Bureau Olten-Gösgen

Stahlspäne, Bodenwische. — 14. Dezember. Frieda Strub-Büttiker, Emils Ehefrau, mit Zustimmung ihres Ehemannes handelnd, und Evy Strub, beide von und in Olten, haben unter der Firma **Strub & Co.**, in Olten, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung ins Handelsregister begonnen hat. Stahlspäne- und Bodenwische-Fabrikation. Felsenstrasse Nr. 20.

Chemische Produkte usw. — 14. Dezember. Inhaberin der Firma **Ida Jordi**, in Olten, ist Ida Jordi, von Wyssachen, in Olten. Vertrieb von chemischen Produkten, Imprägnierungsartikeln und Oelen. Schöngrundstrasse Nr. 60.

Restaurant. — 14. Dezember. Die Einzelfirma **Adolf Stämpfli**, in Olten, Betrieb des Restaurants zum Gambrinus (S. H. A. B. Nr. 4 vom 8. Januar 1931, Seite 31), wurde infolge Todes und ausgeschlagener Verlassenschaft im Handelsregister von Amtes wegen gelöscht.

Modes, Couture. — 15. Dezember. Die Kollektivgesellschaft **Kamber & Co.**, in Olten (S. H. A. B. Nr. 297 vom 24. November 1920, Seite 2221), ändert die Firma ab in **Schwester Kamber (Kamber soeurs)**. Die bisherige Gesellschafterin Emma Lautenschlager führt nun den Namen Emma Kamber. Der Geschäftszweck wird nun umschrieben: Modes und Couture. Geschäftslokal: Baslerstrasse 19.

Artikel für Körperpflege. — 15. Dezember. Die Firma **Wilhelm Heiz**, in Olten, Handel mit Artikeln für Körper-, Gesundheits- und Schönheitspflege (S. H. A. B. Nr. 163 vom 15. Juli 1933, Seite 1733), wird infolge Verziehtes des Inhabers im Handelsregister gelöscht.

15. Dezember. Aus dem Vorstand des Vereins unter dem Namen **Volksbauverein Olten**, in Olten (S. H. A. B. Nr. 238 vom 11. Oktober 1929, Seite 2046), ist der bisherige Präsident **Jules Hirsig** ausgetreten. Der bisherige Kassier **Arnold Brotschi** ist infolge Todes ausgeschieden. An Stelle von **Jules Hirsig** wurde als Präsident gewählt **Edwin Hunziker**, Sekretär, von Kirchleerau, und als Kassier an Stelle von **Arnold Brotschi**, **Paul Schmid**, Lokomotivführer, von Gröningen, beide in Olten. An Stelle des bisherigen Vizepräsidenten **Edmund Eggenschwiler**, der nun Beisitzer ist, wurde neu als Vizepräsident gewählt **Franz Aerni-Vögtli**, Angestellter, von Herswil, in Olten. Die Unterschriften des **Jules Hirsig**, **Edmund Eggenschwiler** und **Arnold Brotschi** sind erloschen. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Sekretär oder Kassier.

Restaurant; Comestibles. — 15. Dezember. Die Einzelfirma **Del Favero Giordano**, in Olten, Betrieb des Restaurants zum «Gotthard» und Comestibleshandel (S. H. A. B. Nr. 185 vom 12. August 1931, Seite 1760), wird infolge Überganges des Geschäftes auf die neue Kollektivgesellschaft «Frau Wwe. Rosa Del Favero & Sohn» im Handelsregister gelöscht. Die neue Firma übernimmt Geschäftsaktiven und -Passiven der bisherigen Einzelfirma.

Witwe Rosa Del Favero geb. Agnoli und Giordano Del Favero, beide italienische Staatsangehörige, in Olten, haben unter der Firma **Frau Wwe. Rosa del Favero & Sohn**, in Olten, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 7. Dezember 1933 begonnen hat. Die Firma übernimmt Geschäftsaktiven und -Passiven der erloschenen Einzelfirma «Del Favero Giordano». Die Gesellschafter führen Kollektivunterschrift. Betrieb des Restaurants zum «Gotthard» und Comestibleshandel. Bahnhofstrasse Nr. 16.

Bureau Stadt Solothurn

Baugeschäft. — 16. Dezember. Die Firma **Robert Bannwart**, Baugeschäft, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 42 vom 21. Februar 1925, Seite 294), ist infolge Überganges der Aktiven und Passiven, ausgenommen die Liegenschaften und Hypotheken, an die Kommanditgesellschaft «R. Bannwart & Cie.», in Solothurn, erloschen und im Handelsregister gestrichen worden.

Robert Bannwart, Architekt, von Solothurn, **Luigi Bianchi**, Kaufmann, von Genestrerio (Tessin), und **Guido Glur**, Bantechner, von Roggwil (Bern), alle wohnhaft in Solothurn, haben unter der Firma **R. Bannwart & Cie.**, in Solothurn, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1933 begonnen hat. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist **Robert Bannwart**. **Luigi Bianchi** und **Guido Glur** sind Kommanditäre mit dem Betrage von je Fr. 10,000 und erhalten zugleich Einzelprokura. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven, ausgenommen die Liegenschaften und Hypotheken der erloschenen Firma «Robert Bannwart», in Solothurn. Bauunternehmung für Hoch- und Tiefbau. Muttentstrasse 3.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Fordautomobile, Mähapparate usw. — 1933. 20. November. **Walter Merz**, von und in Brütten (Zürich), und **Christian Baur**, deutscher Staatsangehöriger, in Winterthur, haben unter der Firma **W. Merz & Co.**, in Frauenfeld, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. November 1933 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist **Walter Merz** und Kommanditär mit Fr. 5000 ist **Christian Baur**. Vertretung von Ford-Automobilen und Traktoren, Fabrikation von Mähapparaten für Fordson Traktoren, Verkauf von Automobilen, Traktoren, Anhängern und ähnlichen Maschinen, Reparaturwerkstätte, Garage. Bleichstrasse 6a.

12. Dezember. Die nachstehenden Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

1. **Mechanische Weberei Amriswil**, Genossenschaft, mit Sitz in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 81 vom 9. April 1926, Seite 637).

2. **Edwin Auer, Berufskleiderfabrikation**, in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 296 vom 19. Dezember 1931, Seite 2726).

3. **Kunststeine**. — **Andrea Accondi**, Kunststein- und Terrazzogeschäft, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 211 vom 9. September 1932, Seite 2157).

4. **Viehhandel**. — **Ernst Allenspach**, Viehhandel, in Biessenhofen (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1919, Seite 24).

5. **Hotel & Co., Baugeschäft und Architekturbureau**, in Diessenhofen (S. H. A. B. Nr. 143 vom 23. Juni 1930, Seite 1327).

6. **Radioartikel**. — **Wilhelm Blanke**, Engros und Detailhandel in Radioartikeln, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 179 vom 5. August 1931, Seite 1715).

7. **Bodenwische**. — **Franz Jos. Matt**, Fabrikation und Handel von Bodenwischen, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 7 vom 11. Januar 1932, Seite 74).

Holzhandel usw. — 13. Dezember. Die Firma **Alb. Brühwiler-Bommer**, Holzhandel und Landwirtschaft, in Bielchelsee (S. H. A. B. Nr. 267 vom 14. November 1917, Seite 1799), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Manufakturwaren, Bonneterie, Mercerie. — 13. Dezember. Die Firma **Braun-Latellin**, Manufakturwaren, Bonneterie, Mercerie, in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 5 vom 9. Januar 1925, Seite 41), ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

Elektrotechnische Leuchtapparate. — 13. Dezember. Die Firma **Rudolf Herzog**, Generalvertrieb elektrotechnischer Leuchtapparate, in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 211 vom 9. September 1932, Seite 2157), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Metzgerei, Wirtschaft. — 13. Dezember. Die Firma **Ernst Stierli**, Metzgerei und Wirtschaft, in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 46 vom 25. Februar 1929, Seite 388), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Spielwaren. — 13. Dezember. Inhaberin der Firma **Madeleine Schwen-dener-Fouilleul**, in Meiersboden bei Au-Fischingen, ist Madeleine Schwen-dener-Fouilleul, von Buëhs und Chur, in Meiersboden bei Au-Fischingen. Vertrieb von Spielwaren.

Velos, Radioartikel, elektrische Installationen. — 13. Dezember. Inhaber der Firma **Arnold Füllemann**, in Affeltrangen, ist **Arnold Füllemann**, von Berlingen, in Affeltrangen. Velo- und Radiohandlung, elektrische Installationen.

Müllerei, Landwirtschaft. — 13. Dezember. Die Firma **Alfr. Ribl**, Müller, Müllerei und Landwirtschaft, in Ermatingen (S. H. A. B. Nr. 252 vom 28. Oktober 1915, Seite 1446), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Schuhwaren. — 13. Dezember. Inhaber der Firma **Hans Beuggert**, in Bornhausen-Eschenz, ist **Hans Beuggert**, von Unterseen (Bern), in Bornhausen-Eschenz. Schuhwarenvertrieb.

Müllerei, Sägerei, Holzhandlung. — 13. Dezember. Die Firma **E. Kreis-Tschudi**, Müllerei, Sägerei, Holz- und Schnitwarenhandlung, in Ermatingen (S. H. A. B. Nr. 251 vom 22. November 1894, Seite 1030), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Echallens

1933. 14 décembre. La société coopérative **Syndicat agricole et d'élevage d'Oulens**, dont le siège est à Oulens (F. o. s. du c. du 21 octobre 1926, n° 246, page 1843), fait inscrire que dans son assemblée générale du 1^{er} février 1933, elle a apporté les modifications suivantes dans son comité: **Louis Charlet**, de Dailens, domicilié à Oulens, agriculteur, est nommé en qualité de président, en remplacement de **Jules Chapuis**, démissionnaire, qui est radié et dont la signature est éteinte; **Charles Brandt**, d'Oulens, y domicilié, agriculteur, est nommé en qualité de vice-président, en remplacement de **Henri Clavel**, qui est radié; **Albert Schmidt**, de Lavigny, et **Alfred Fontannaz**, de Bettens, les deux agriculteurs, domiciliés à Oulens, sont nommés en qualité de membres du comité, en remplacement de **Edmond Clavel** et **Jules Vuilliamy** qui sont radiés. Le président a conjointement avec le secrétaire-caissier **Auguste Clavel** (déjà inscrit) la signature sociale.

Bureau de Lausanne

Eaux gazeuses, limonades. — 5 décembre. Le chef de la maison **Albert Studer**, à Lausanne, est **Albert Studer**, de Wiesendangen (Zürich), à Lausanne. Fabrication d'eaux gazeuses et limonades. Atelier: Maupas 23. Bureau: Rue de la Louve 8.

Editions. — 13 décembre. La raison **Guggi**, à Lausanne, éditions diverses, etc. (F. o. s. du c. du 20 avril 1927), est radiée ensuite de remise de commerce.

13 décembre. Dans son assemblée générale du 8 décembre 1933, la **Société Immobilière de Jurigoz D.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 2 juin 1933), a pris acte de la démission de l'administrateur **Jean-Marie Péju**, dont la signature est radiée, et a désigné, en son remplacement, comme administrateur **Charles De Giorgi**, d'Italie, entrepreneur, à Lausanne, lequel a la signature sociale individuelle.

13 décembre. Dans son assemblée générale du 8 décembre 1933, la **Société Immobilière de Jurigoz E.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 2 juin 1933), a pris acte de la démission de l'administrateur **Jean-Marie Péju**, dont la signature est radiée, et a désigné, en son remplacement, comme administrateur **Charles De Giorgi**, d'Italie, entrepreneur, à Lausanne, lequel a la signature sociale individuelle.

Société immobilière. — 13 décembre. Suivant statuts reçus par le notaire **Fritz Spielmann**, à Lausanne, le 15 novembre 1933, il a été constitué une société anonyme sous la raison **La Wernia S. A.** La société a pour but l'achat, la vente et la gérance d'immeubles à Lausanne. Elle achète notamment de la Société Foncière de l'Elysée une parcelle de terrain de 1430 m² pour le prix de fr. 45,000. La société a son siège à Lausanne. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 15,000, divisé en 30 actions nominatives de fr. 500 chacune. Les publications seront faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs ou par celle d'un administrateur lorsqu'il n'y en a qu'un seul. Pour la première période, il a été désigné un seul administrateur, en la personne de **Werner fils de Antoine Aerni**, de Hilterfingen (Berne), représentant de commerce, à Lausanne. Bureau de la société: à Lausanne, rue Pichard 20, étude du notaire **F. Spielmann**.

13 décembre. Dans son assemblée générale du 7 décembre 1933, la **Société Anonyme des Ecoles de Langues Méthode Bénédicte**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 18 août 1930), a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

13 décembre. Suivant statuts datés du 28 novembre 1933, il a été constitué sous la raison sociale **Foncière La Riviera Pully**, une société anonyme dont le siège est à Lausanne. La durée est illimitée. La société a pour but: a) l'acquisition pour le prix de fr. 143,000, d'un immeuble sis à Pully, au n° 25, Avenue Samson Reymondin; b) la vente, l'achat, l'échange, la construction, l'exploitation et la gérance d'immeubles et toutes opérations pouvant s'y rapporter. Le capital social est de fr. 10,000, divisé en 20 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Les publications seront faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un con-

seil d'administration de 1 à 3 membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature d'un administrateur, s'il est unique, ou par la signature collective de deux administrateurs, s'ils sont plusieurs. A été désigné en qualité d'unique administrateur Maurice Galland, de Genève, banquier, à Lausanne. Bureau de la société: à Lausanne, Place St-François 3, banque Galland et Cie.

13 décembre. Dans son assemblée générale du 28 novembre 1933, dont procès-verbal authentique a été dressé par M^e Auguste Cérésole, notaire, à Lausanne, la **Société des Chaux et Ciments de la Suisse Romande**, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 9 août 1932) a: a) ratifié un contrat de fusion dressé à Lausanne le 28 novembre 1933, intervenu entre elle et la « Société des Chaux et Ciments de Baulmes », société anonyme dont le siège est à Baulmes, contrat aux termes duquel la « Société anonyme des Chaux et Ciments de la Suisse Romande » reprend l'actif et le passif, à titre universel, de la « Société anonyme des Chaux et Ciments de Baulmes », sur la base d'un bilan au 31 octobre 1933, constatant un actif de fr. 1,599,028.30 et un passif à l'égard de tiers de fr. 399,028.30, soit un actif net de fr. 1,200,000. Le prix qui correspond exactement au montant du capital actions de la « Société anonyme des Chaux et Ciments de Baulmes » dont la « Société des Chaux et Ciments de la Suisse Romande » possède toutes les actions, est réglé par l'annulation de ces actions et l'incorporation des valeurs reprises dans la comptabilité de la « Société des Chaux et Ciments de la Suisse Romande »; b) ratifié un contrat de fusion dressé à Lausanne le 28 novembre 1933, intervenu entre elle et la « Société des Usines des Grands Crêts près Vallorbe », société anonyme ayant son siège à Vallorbe, contrat aux termes duquel la « Société des Chaux et Ciments de la Suisse Romande » reprend l'actif et le passif, à titre universel, de la « Société des Usines des Grands Crêts », sur la base d'un bilan au 15 novembre 1933, constatant un actif de fr. 60,000, mais aucun passif, soit un actif net de fr. 60,000. Le prix qui correspond exactement au montant du capital actions de la « Société des Usines des Grands Crêts près Vallorbe », dont la « Société des Chaux et Ciments de la Suisse Romande » possède toutes les actions, est réglé par l'annulation de ces actions et l'incorporation des valeurs reprises dans la comptabilité de la « Société des Chaux et Ciments de la Suisse Romande »; c) ratifié un contrat de fusion dressé à Lausanne, le 28 novembre 1933, intervenu entre elle et la « Société des Usines du Furcil », société anonyme ayant son siège à Noiraigue (Neuchâtel), contrat aux termes duquel la « Société des Chaux et Ciments de la Suisse Romande » reprend l'actif et le passif, à titre universel, de la « Société des Usines du Furcil », sur la base d'un bilan au 15 novembre 1933, constatant un actif de fr. 243,417.80, et un passif de fr. 33,417.80 soit un actif net de fr. 210,000. Le prix, qui correspond exactement au montant du capital actions de la « Société des Usines du Furcil », dont la « Société des Chaux et Ciments de la Suisse Romande » possède toutes les actions, est réglé par l'annulation de ces actions et l'incorporation des valeurs reprises dans la comptabilité de la « Société des Chaux et Ciments de la Suisse Romande ».

13 décembre. Sous la raison sociale **Villa Ariéslenne S. A.**, il a été constitué une société anonyme dont le siège est à Renens et la durée illimitée. Les statuts portent la date du 30 novembre 1933. La société a pour but l'achat et la construction de tous immeubles dans le canton de Vaud, leur exploitation, leur vente, et, en général, toutes opérations immobilières quelconques. Le capital social est de fr. 14,000, divisé en 28 actions nominatives de fr. 500 chacune. Les publications seront faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Ont été désignés administrateurs: Georges Della-Giacoma, de Caviano (Tessin), appareilleur à Chavannes (Morges), président, et Constant Semoroz, de Morrens, retraité C. F. F., à Chavannes (Morges). A l'égard des tiers, la société est valablement engagée par la signature collective des deux administrateurs. Bureau de la société: à Renens, rue de Lausanne 9, étude Marcel Challet, notaire.

Société immobilière. — 13 décembre. Dans son assemblée générale du 9 décembre 1933, la société anonyme **La Salamandre S. A.**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 1^{er} septembre 1933), a pris acte de la démission de l'administrateur Rachel Pernet, dont la signature est radiée, et a nommé, pour la remplacer, comme administrateur Ignace Zenklusen, de Simplon (Valais), tailleur, à Lausanne, lequel a la signature sociale individuelle.

Société immobilière. — 13 décembre. Dans son assemblée générale du 6 décembre 1933, la société anonyme **Mont Parnasse A.**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 27 juillet 1933), a pris acte de la démission de l'administrateur Mare Emery, dont la signature est radiée, et a nommé, en son remplacement, comme administrateur Ernest Berger, d'Eclépens, notaire, à Lausanne, lequel a la signature sociale individuelle.

Société immobilière. — 13 décembre. Dans son assemblée générale du 8 décembre 1933, la société anonyme **La Vigne d'Or**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 2 juin 1933), a pris acte de la démission de l'administrateur Jean-Marie Péju, dont la signature est radiée, et a nommé, en son remplacement, comme administrateur Charles De Giorgi, d'Italie, entrepreneur, à Lausanne, lequel a la signature sociale individuelle.

Société immobilière. — 13 décembre. Dans son assemblée générale du 9 décembre 1933, la société anonyme **La Hulotte S. A.**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 17 mars 1933), a pris acte de la démission de l'administrateur Fernand Rosset, dont la signature est radiée, et a nommé, en son remplacement, comme administrateur Blanche Dupertuis, veuve de Gabriel Dupertuis, d'Ormont-Dessous, sans profession, à Lausanne, laquelle a la signature sociale individuelle. Bureau de la société: à Lausanne, rue de la Paix 2, chez Maurice Genton, régisseur.

Bureau d'Orbe

13 décembre. La **Société de Fromagerie de Montcherand**, société coopérative dont le siège est à Montcherand (F. o. s. du c. n° 117 du 31 décembre 1886, page 834, et n° 80 du 7 avril 1932, page 826), fait inscrire que, dans son assemblée générale du 25 mai 1933, elle a adopté de nouveaux statuts. Les changements effectués donnent lieu aux publications suivantes: Sous la dénomination **Société de Fromagerie et du Bâttoir à Grains de Montcherand**, il existe une société coopérative régie par les présents statuts et par les dispositions du titre XXVII^e du Code fédéral des obligations. Le siège de la société est à Montcherand, sa durée est illimitée. La société a pour but: a) la mise en commun du lait des vaches des sociétaires, en vue de sa vente, sa fabrication, etc.; b) la construction et l'exploitation d'un bâttoir à grains. Peut faire partie de la société toute personne ayant une exploitation agricole sur le territoire de la commune de Montcherand. Les demandes d'ad-

mission sont adressées par écrit au comité, qui statue à leur sujet. En cas de refus, les intéressés peuvent recourir à l'assemblée générale. Les membres sont tenus de sauvegarder les intérêts de la société, d'observer les statuts et règlements et de se conformer aux décisions et aux instructions des organes de la société. Ils signeront l'exemplaire des statuts déposés au siège de la société. Les sociétaires s'engagent en particulier: 1. à livrer à la société la totalité du lait de leurs vaches; 2. à utiliser exclusivement les installations de la société pour battre la totalité des récoltes en céréales et autres de leur exploitation agricole. Ils s'engagent également à imposer ces deux obligations à un fermier éventuel, cela, sous peine d'exclusion de la société. A leur admission, les sociétaires paient une finance d'entrée fixée chaque année par l'assemblée générale. La qualité de sociétaire se perd: a) par démission volontaire; b) par l'exclusion. Les membres de la société ne peuvent s'en retirer qu'en avisant par lettre chargée le comité, de leur démission, six mois au moins avant la fin d'un exercice annuel. La société peut exiger des sociétaires démissionnaires ou exclus, une indemnité équivalente au dommage réel que cause leur sortie de la société. Les sociétaires sortants n'ont aucun droit à la fortune de la société. En revanche, ils demeurent, pendant les deux ans qui suivent leur sortie, responsables des engagements contractés jusqu'alors par la société. Peuvent être exclus de la société par décision du comité: 1. tout membre qui se conduirait d'une manière déloyale envers la société, qui chercherait à nuire à sa bonne marche ou calomnierait les membres de son administration dans l'exercice de leurs fonctions; 2. tout sociétaire qui ferait subir une perte à la société. Les sociétaires exclus par décision du comité peuvent recourir à l'assemblée générale. Les héritiers d'un sociétaire décédé en reprennent, sans autre formalité les droits et les obligations. S'il s'agit d'une hoirie, les membres de celle-ci désigneront au comité leur représentant auprès de la société. La fortune de la société se compose: 1. des immeubles qui sont sa propriété; 2. des cotisations annuelles des membres, cotisations qui sont fixées chaque année par l'assemblée générale; 3. des bénéfices réalisés sur l'exploitation de la fromagerie et sur celle du bâttoir à grains. La société ne poursuit pas un but lucratif. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale; b) le comité de direction; c) les vérificateurs des comptes. L'assemblée générale se compose de tous les sociétaires; elle est l'autorité suprême de la société. Le comité de direction se compose de 3 à 7 membres; il est nommé pour trois ans par l'assemblée générale. Les membres sortants sont rééligibles. Le président de la société est en même temps celui du comité qui, pour le surplus, se constitue lui-même, en désignant un vice-président, un caissier et un secrétaire; ces deux derniers peuvent éventuellement être choisis en dehors des membres de la société, avec l'approbation de l'assemblée générale. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature du président, seul. Les engagements de la société sont garantis en premier lieu par sa fortune, en second lieu par les biens personnels de ses membres qui sont obligés solidairement. Le bénéfice net éventuel constaté par le compte de profits et pertes, après déduction de tous frais, charges sociales, pertes, amortissements, est réparti de la manière suivante: a) à la constitution d'un fonds de réserve; b) suivant décisions de l'assemblée générale. Le comité actuellement en fonctions est déjà inscrit au registre du commerce. Il est composé de: Président: Charles Hirtzler, vice-président: Jules Nicole, et membre Julien Nicole, tous bourgeois de Montcherand, y domiciliés, agriculteurs. Le président a seul la signature sociale.

13 décembre. La société anonyme **Moulin Rod S. A.**, dont le siège est Orbe (F. o. s. du c. n° 156 du 8 juillet 1915, page 956, n° 5 du 8 janvier 1926, page 33), fait inscrire que, dans son assemblée générale extraordinaire du 5 juillet 1933, elle a modifié ses statuts par l'adjonction du texte en langue allemande de sa raison sociale, soit **Mühlenwerke Rod A. G.** L'article premier des statuts a été modifié. Les autres faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce n'ont pas subi de modification.

Bureau de Vevey

Café. — 13 décembre. Le chef de la maison **René Junod**, à Vevey, est René-Constant fils de feu Armand-Félix Junod, originaire de St-Croix, domicilié à Vevey. Exploitation du « Café du Port ». Rue d'Italie n° 23.

Articles de bébé, lingerie, etc. — 14 décembre. Le chef de la maison **Marthe Gilléron**, à Montreux, le Châtelard, articles de bébé, lingerie fine (F. o. s. du c. du 17 décembre 1925, n° 294, page 2104), fait inscrire qu'elle est actuellement épouse autorisée de Joseph-Alphonse dit François Joliat, originaire de Courtételle (Jura bernois), domicilié au Châtelard-Montreux. Sa raison sociale est **Marthe Joliat**. Son genre de commerce est actuellement: articles de bébé, lingerie fine, broderies de St-Gall et d'Appenzel.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Sion

Articles de radio, d'automobiles et d'électricité. — 1933. 28 juin. Le chef de la maison **Jean Antonelli**, à Sion, est Jean Antonelli, d'Arbaz, à Sion. Commerce d'articles de radio, d'automobiles et d'électricité. Bureau et atelier au Pont de la Morgue (Sion). Maison Vve Maurice Varone.

Epicierie, comestibles. — 14 décembre. Le chef de la maison **Paul Zoni**, à Sion, est Paul Zoni, d'origine italienne, à Sion. Epicierie, comestibles. Place du Midi, Sion.

Bureau de St-Maurice

Exécution de barrages. — 12 décembre. La société en nom collectif **Couchepin, Dubuis et Cie**, à Martigny-Bourg, qui avait été constituée en vue de l'exécution des barrages sur le torrent du St-Barthélémy, est dissoute (F. o. s. du c. du 2 mai 1932, n° 101; page 1057). La liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Genève — Genève — Ginevra

1933. 12 décembre. Aux termes d'actes reçus par M^e Edouard Kunzler, notaire, à Genève, le 5 décembre 1933, il a été constitué sous la raison sociale **Laiterie du Boulevard Georges Favon Société Anonyme**, une société anonyme ayant pour objet l'achat et la vente de tous produits laitiers et alimentaires ainsi que l'achat, la vente, la représentation et la fabrication de tous produits quels qu'ils soient et notamment la continuation du commerce exploité par M. et Mme Octave Adam (Laiterie de la Louvière), à Genève, Boulevard Georges Favon n° 4, avec reprise de l'actif tel qu'il résulte d'un inventaire en date du 5 décembre 1933, qui est demeuré annexé aux statuts et d'une convention sous seing privé en date du 1^{er} décembre 1933, qui est demeurée annexée au procès-verbal d'assemblée générale constitutive

et comprenant le droit au bail, à la clientèle, aux patentes, à l'agencement, au mobilier, aux installations, aux marchandises et le droit à l'enseigne, pour le prix de fr. 11,700, payables en espèces. Le siège est à Genève. La durée est illimitée. Le capital social est de fr. 2000, divisé en 10 actions de fr. 200 chacune, nominatives. Les publications de la société ont lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres. Lorsque la société a plus d'un administrateur, le conseil d'administration détermine la forme de la signature et désigne les personnes autorisées à signer valablement pour la société. Le conseil d'administration est composé d'un seul membre, en la personne de Boris Lourie, négociant, de et à Genève. Locaux de la société: Boulevard Georges Favon 4.

Articles de librairie et divers. — 13 décembre. Le chef de la maison Remy Morosani, à Genève, est Remy Morosani, de Brusio (Grisons), domicilié à Genève. Représentation d'articles de librairie et divers. Place des Eaux-Vives 9.

Cycles et motocycles, etc. — 13 décembre. La maison Marius Laverrière, commerce et représentation de cycles et motocycles, atelier de mécanique et de réparation d'automobiles, cycles et motocycles, à Carouge (F. o. s. du c. du 15 mars 1932, page 632), ajoute à son genre d'affaire l'exploitation d'un garage d'automobiles et transfère ses locaux: Boulevard des Promenades s. n. Le domicile particulier du titulaire est également à Carouge.

Boucherie. — 13 décembre. Le chef de la maison Marius Brun, à Carouge, est Marius-Joseph Brun, de Genève, domicilié à Carouge. Boucherie. Rue Ancienne 46.

Vins, etc. — 13 décembre. La raison Emile Aebly, commerce de vins, liqueurs et sirops, à Genève (F. o. s. du c. du 2 février 1932, page 270), est radiée suite de renonciation du titulaire.

Pension. — 13 décembre. Elise-Angèle dite Elisa Niquille, de Charmey (Fribourg), domiciliée à Genève, Antonie Niquille, de Charmey (Fribourg), domiciliée à Genève, et Marie-Lucie Masoni née Niquille, de Genève, y domiciliée, séparée de biens et dûment autorisée de Denis-Adolphe-Louis Masoni, ont constitué à Genève, sous la raison sociale E. et A. Niquille et L. Masoni, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} octobre 1931. Exploitation d'une pension-famille. Chemin de Roches 10.

13 décembre. Société Immobilière Mont-Blanc Genève, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 4 août 1923, page 1552). L'administrateur John Taponnier, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints. Philippe Albert (inscrit) reste seul administrateur et engagera dorénavant la société par sa signature individuelle.

13 décembre. Société Anonyme Internationale de Transports Gondrand frères (Internationale Transportgesellschaft Gebrüder Gondrand Aktiengesellschaft), avec siège à Bâle et succursale à Genève (F. o. s. du c. du 14 août 1933, page 1952). L'administrateur Emile Clerc, décédé, est radié.

13 décembre. Suivant procès-verbal authentique dressé par M^e Bernard de Budé, notaire, à Genève, la société anonyme dite Matériaux Agglomérés S. A. M. A. S. A., établie jusqu'ici à Genève (F. o. s. du c. du 28 décembre 1932, page 3055), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 4 décembre 1933, transféré son siège social à Carouge, et modifié ses statuts en conséquence. Adresse de la société: Rue Jacques Dalphin 48.

13 décembre. Union des Négociants en Denrées Coloniales de Genève, société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 14 août 1917, page 1311). La commission est actuellement composée de: Jaques Lachenal (inscrit), président, négociant, de Plan-les-Ouates, à Genève; Jules Couffin (inscrit), secrétaire, ancien négociant, de Genève, à La Chapelle s. Vésenaz, et Auguste Saltz, négociant, de et à Genève, lesquels signent collectivement à deux. Antoine Rehous, ancien membre de la commission, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Rue du Lac 8 (bureau de « Jaques Lachenal, Société Anonyme »).

Objets de collections numismatiques, etc. — 13 décembre. Dans son assemblée générale du 6 décembre 1933, et suivant procès-verbal dressé par M^e Poncet, notaire, à Genève, la société anonyme « Nomisma S. A. », dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 5 décembre 1922, page 2243), a, modifié ses statuts, notamment en ce sens qu'elle a réduit son conseil d'administration à 2 membres (au lieu de 3) et a prononcé sa dissolution et sa mise en liquidation qui sera opérée sous la dénomination de Nomisma S. A. en liquidation, par Angèle Bron, actuellement domiciliée à Thoun (Berne) (administrateur inscrit), qui engagera la société en liquidation par sa simple signature. L'administrateur Charles-Walter Furstenberg, délégué, est radié et ses pouvoirs éteints. Le droit à la signature de l'administrateur Albert Jacopin est également éteint. Adresse de la société en liquidation: Rue du Rhône 2 (étude de M^e Jacopin, avocat).

Charpente, etc. — 13 décembre. La société en nom collectif A. Griot et Dufourd frères en liqon, entreprise de charpente, menuiserie et ébénisterie, à Genève (F. o. s. du c. du 14 septembre 1932, page 2192), est radiée suite de la clôture de sa liquidation.

13 décembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 1^{er} décembre 1933, dont le procès-verbal a été dressé par M^e Philibert Cramer, notaire, à Genève, la Société Immobilière du Mervelet N° 79, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 31 mai 1932, page 1313), a décidé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

13 décembre. L'association dite Fédération des Sociétés de Bouies du Canton de Genève, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 3 septembre 1909, page 1514), renonce à son inscription au registre du commerce, en se basant sur les dispositions des art. 52, al. 2, et 60 du Code civil. Cette association est en conséquence radiée, mais elle continue d'exister.

13 décembre. Les raisons ci-après sont radiées d'office suite de faillite:

1. Articles de cave. — Ardin, commerce d'articles de cave, à Genève (F. o. s. du c. du 8 septembre 1925, page 1527).

2. Appareils électriques et T. S. F. — Albert Amaudruz & Cie, commerce, réparation et représentation d'appareils électriques et T. S. F. société en nom collectif à Genève (F. o. s. du c. du 26 juillet 1932, page 1833).

3. Papeterie Moderne S. A., société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 26 mars 1926, page 555).

4. Charcuterie. — Julia Thabuis, commerce de charcuterie en gros, à Genève (F. o. s. du c. du 6 novembre 1928, page 2110).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle

Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Zweite Hälfte November 1933

Deuxième quinzaine de novembre 1933 — Seconda quindicina di novembre 1933

I. Abteilung — I^{re} Partie — I^a Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi

51953 — 52066

- Nr. 51983. 2. November 1933, 10 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Packungen. — Fritz Danuser & Co. Aktiengesellschaft, Zürich (Schweiz).
- Nr. 51984. 16. November 1933, 11 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schuh mit Knöchelhalter. — Hans Staub, Arosa (Schweiz).
- Nr. 51985. 16. November 1933, 18 1/2 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Küchen-Unterputzhalterien. — Aktiengesellschaft Oederlin & Cie., Baden (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Nr. 51986. 13. November 1933, ore 9. — Aperto. — 1 modello. — Carrozzeria artistica per automobili. — Giuseppe Casadei, Lugano (Svizzera).
- Nr. 51987. 15. November 1933, 12 h. — Ouvert. — 2 dessins. — Cartes de vins et mets. — Paul Vital Vuilleumier, Lausanne (Suisse).
- Nr. 51988. 16. November 1933, 10 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Packung. — Jeanne Ackermann, Zürich (Schweiz).
- Nr. 51989. 16. November 1933, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Steckstollen-Auszücker. — Josef Anton Ebner, Rüthi (St. Gallen, Schweiz).
- Nr. 51990. 17. November 1933, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Verstellvorrichtung für Treibbottfenster. — Hermann Schweizer, Zürich (Schweiz).
- Nr. 51991. 17. November 1933, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Beinbinden. — Dr. H. Vogler-Greppin, Basel (Schweiz).
- Nr. 51992. 17. November 1933, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Faltschachteln. — Kartonnagenfabrik Lips & Co. A. G., Köniz (Schweiz).
- Nr. 51993. 18. November 1933, 12 1/4 Uhr. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Kabelschutzkanäle. — Wilhelm Brodtbeck Aktiengesellschaft Cementwarenfabrik Pratteln, Pratteln (Schweiz). Vertreter: Amand Braun, Nachf. v. A. Ritter, Basel.
- Nr. 51994. 18. November 1933, 16 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Künstliche Formsteine für bauliche Zwecke. — Jakob Bühler-Bertschi, Zürich (Schweiz).
- Nr. 51995. 18. November 1933, 16 Uhr. — Versiegelt. — 8 Muster. — Strassenbelagplatten. — Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer, Schaffhausen (Schweiz).
- Nr. 51996. 19. November 1933, 4 Uhr. — Offen. — 3 Muster. — Verkaufsplakäthen für Spitzweigerich-Brustbonbons Merz. — Merz & Co. A.-G. Zuckerwarenfabrik, Aarau (Schweiz).
- Nr. 51997. 19. November 1933, 4 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Reklame-Artikel für Strickgarne aller Art. — Société de la Viscose Suisse S. A., Emmenbrücke (Schweiz).
- Nr. 51998. 20. November 1933, 13 Uhr. — Versiegelt. — 145 Muster. — Baumwollgewebe, gemustert; baumwollene Plattstichgewebe. — Schefer & Co., Speicher (Schweiz).
- Nr. 51999. 20. November 1933, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Tasse. — Sigg A.-G. Aluminium- & Metallwarenfabriken, Frauenfeld (Schweiz).
- Nr. 52000. 21. November 1933, 9 1/4 Uhr. — Offen. — 2 Muster. — Wickelpapiere für Bonbons. — Dr. A. Wander A. G., Bern (Schweiz).
- Nr. 52001. 20. November 1933, 19 Uhr. — Offen. — 141 Muster. — Elastische und unelastische Gürtelbänder. — Elastic S. A., Basel (Schweiz).
- Nr. 52002. 21. November 1933, 11 3/4 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Gesellschaftsspiel (Würfelspiel) mit Reklame. — A. A. Farrer, Bern (Schweiz).
- Nr. 52003. 21. November 1933, 14 Uhr. — Offen. — 2 Muster. — Nahrungs- und Genussmittel-Packungen. — J. P. Rytz A.-G., Laupen (Bern, Schweiz).
- Nr. 52004. 21. November 1933, 18 Uhr. — Versiegelt. — 2 Muster. — Prospekte. — Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kempttal (Schweiz).
- Nr. 52005. 21. November 1933, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Rasierpinsel. — Joh. Gebhard Zellweger, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 52006. 21. November 1933, 19 Uhr. — Versiegelt. — 30 Muster. — Stickereien. — Leumann, Boesch & Co., Krönbühl b. St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 52007. 21. November 1933, 23 Uhr. — Offen. — 2 Muster. — Messhänder zum Messen von Kindern. — Liesl Burger, Wien (Oesterreich). Vertreterin: Marthe Brack, Basel.
- Nr. 52008. 22. November 1933, 4 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Besticktes Täschchen. — A. Günther & Co., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 52009. 22. November 1933, 8 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Vorrichtung zum Verschneiden von verpackten Lebensmitteln. — Christian Leibfarth, Metzingen (Deutschland). Vertreterin: Robert Victor Neher A.-G., Kreuzlingen.
- Nr. 52010. 22. November 1933, 8 Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Verkaufsverpackungen. — Christian Leibfarth, Metzingen (Deutschland). Vertreterin: Robert Victor Neher A.-G., Kreuzlingen.
- Nr. 52011. 22. November 1933, 15 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Reklamebild. — Ing. Max Greuter & Cie., Zürich (Schweiz).
- Nr. 52012. 22. November 1933, 20 Uhr. — Offen. — 4 Modelle. — Leder-Etui für Rasierapparate und Rasierzubehör. — H. Jucker, Olten (Schweiz).
- Nr. 52013. 15. November 1933, 15 Uhr. — Versiegelt. — 5 Modelle. — Aufgabebretter für Zahlsteller. — Schenkung Dapples, Zürich (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vorm. Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Nr. 52014. 21. November 1933, 10 Uhr. — Offen. — 10 Muster. — Baumwollgewebe (Phantasie-Mousseline Transparent). — Max Heinzelmann, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 52015. 21. November 1933, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Mappenhalter für Fahr- und Motorräder. — Gebhard Joh. Zellweger, St. Gallen (Schweiz).

- Nr. 52016. 22. November 1933, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Elektrisches Bügeleisen. — **Kummler & Matter A.-G.**, Aarau (Schweiz).
- Nr. 52017. 23. November 1933, 10 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Fleischhaustöcke. — **Emil Neuhauser**, St. Margrethen (St. Gallen, Schweiz).
- Nr. 52018. 23. November 1933, 13 Uhr. — Offen. — 11 Muster. — Stickeren. — **Bischofberger & Cie.**, Wil (St. Gallen, Schweiz).
- Nr. 52019. 23. November 1933, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Ziffer-Schreibapparat. — **Conrad Wittwer**, Biel (Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel.
- Nr. 52020. 23. November 1933, 20 Uhr. — Offen. — 78 Muster. — Stickeren. — **G. Amann & Co.**, Götzisz (Vorarlberg, Oesterreich). Vertreter: G. Amann & Co., Kriesseren.
- Nr. 52021. 24. November 1933, 4 h. — Ouvert. — 2 modèles. — Cadres pour plaques d'auto. — **Henri Girod**, Court (Berne, Suisse).
- Nr. 52022. 24. November 1933, 16 Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Fauteuils. — **G. Strässle & Söhne**, Kirchegg (St. Gallen, Schweiz).
- Nr. 52023. 24. November 1933, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Warnungsapparat. — **Dr. H. Vogler-Greppin**, Basel (Schweiz).
- Nr. 52024. 24. November 1933, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Flugzeugstartapparat. — **Dr. H. Vogler-Greppin**, Basel (Schweiz).
- Nr. 52025. 24. November 1933, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Radiokleinsender. — **Dr. H. Vogler-Greppin**, Basel (Schweiz).
- Nr. 52026. 24. November 1933, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Proportional-Kalkulator. — **John R. Schmid**, Hedingen (Zürich, Schweiz). Vertreter: Gebr. A. Rebmann, Zürich.
- Nr. 52027. 24. November 1933, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Waschständer für Buchdruckereizwalzen. — **Karl Siegfried**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 52028. 25. November 1933, 7 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Wickelpapier für Bonbons. — **Hermann Schätti**, Hinwil (Schweiz).
- Nr. 52029. 25. November 1933, 10 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Eismaschinen. — **Paul Metzler**, Zürich (Schweiz).
- Nr. 52030. 25. November 1933, 13 h. — Cacheté. — 4 modèles. — Châssis plats à glissières. — **Charles Kocher**, Morges (Suisse). Mandataires: L. Flesch, Lausanne. — «Priorité: Comptoir Suisse, Lausanne, ouvert le 9 septembre 1933.»
- Nr. 52031. 25. November 1933, 15 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Stimmstöcke für Handharmonikas. — **Ernst Schwaller**, Worb (Schweiz).
- Nr. 52032. 25. November 1933, 16 Uhr. — Offen. — 18 Muster. — Farbige, halbleinene Schürzenstoffe. — **Gerber, Ernst & Co.**, Langenthal (Schweiz).
- Nr. 52033. 26. November 1933, 4 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Büchsenumhüllung für Basler-Leckerli. — **A.-G. Ch. Singer's Erben vorm. Schweiz. Bretzel- & Zwiebackfabrik Ch. Singer**, Basel (Schweiz).
- Nr. 52034. 26. November 1933, 11 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Bleirunddübel. — **Friedrich Lutz**, Zürich (Schweiz).
- Nr. 52035. 27. November 1933, 9¼ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Metalldose. — **Dr. A. Wander A. G.**, Bern (Schweiz).
- Nr. 52036. 28. November 1933, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Als Ausschnidebogen verwendbare Postkarte. — **N. Stefani**, Dalpe (Tessin, Schweiz).
- Nr. 52037. 21. novembre 1933, 18¼ h. — Cacheté. — 1 modèle. — Réservoir pour ressorts de montres avec outil pour poser les ressorts. — **René Esselin**, Lyon (France). Mandataires: Naegeli & Co., Berne.
- Nr. 52038. 25. November 1933, 15¼ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Abwickler für Woll- und andere Garne. — **H. Hartmann A. G.**, Basel (Schweiz).
- Nr. 52039. 27. November 1933, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Warenaustragschachtel. — **Oskar Heyer**, Zürich-Aussersihl (Schweiz).
- Nr. 52040. 27. November 1933, 16 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Rahmen zur Einzwangung von Betonsäulen. — **Albert Bock**, Genf (Schweiz).
- Nr. 52041. 27. November 1933, 16 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Banderolle für Hühnerbrüh-Würfel. — **A. Sennhauser**, Nahrungsmittelfabrik Helvetia, Zürich (Schweiz).
- Nr. 52042. 27. novembre 1933, 18 h. — Ouvert. — 4 modèles. — Montures et tables-bancs pour écoliers. — **Jules Rappa**, Genève (Suisse).
- Nr. 52043. 27. November 1933, 18¼ Uhr. — Versiegelt. — 5 Modelle. — Radiatoren für Zentralheizungen. — **Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke**, Gerlafingen (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Nr. 52044. 27. November 1933, 19 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Bedruckte Schreibpapiere. — **Albert Rudolf**, Basel (Schweiz).
- Nr. 52045. 27. novembre 1933, 20 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Article pour fumeur (cendrier). — **Charles-Paul Dubois**, Le Locle (Suisse).
- Nr. 52046. 28. November 1933, 12 Uhr. — Offen. — 6 Muster. — Ansichtskarten. — **A.-G. Ch. Singer's Erben vorm. Schweiz. Bretzel- & Zwiebackfabrik Ch. Singer**, Basel (Schweiz).
- Nr. 52047. 28. November 1933, 14¼ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Sägegatterlager. — **Friedrich Schreyer**, Wynigen (Schweiz).
- Nr. 52048. 28. November 1933, 20 Uhr. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Notizblock; Löschblock; Kalender. — **Dr. Rudolf Attenkirch**, La Rosiaz b. Lausanne (Schweiz).
- Nr. 52049. 29. November 1933, 7 Uhr. — Versiegelt. — 178 Muster. — Stickeren. — **Karl Lendenmann**, Rehetobel (Schweiz).
- Nr. 52050. 29. November 1933, 8 Uhr. — Offen. — 165 Muster. — Elastische und unelastische Gürtelbänder. — **Elastic S. A.**, Basel (Schweiz).
- Nr. 52051. 23. novembre 1933, 12 h. — Cacheté. — 1 dessin. — Règlement du jass avec espaces pour annonces. — **Imprimerie du Faubourg S. A.**, Genève (Suisse).
- Nr. 52052. 27. November 1933, 11 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Wandlampe. — **René Steck-Wirz**, Zürich (Schweiz).
- Nr. 52053. 28. November 1933, 4 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — An Waschzubern oder Trögen anzubringende Vorrichtung zum Auswinden von Wäsche. — **Emil Hungerbühler**, Schöffland (Schweiz).
- Nr. 52054. 28. November 1933, 9 Uhr. — Offen. — 50 Muster. — Phantasie-Mousseline aus rohen und farbigen Garnen. — **H. & E. Honegger & Co.**, Wald (Zürich, Schweiz).
- Nr. 52055. 29. November 1933, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Türvorlagen-Halter. — **Max Übersax**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 52056. 29. November 1933, 15¼ Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Nesthalter und Holznester. — **Robert Bieri**, Bern (Schweiz).
- Nr. 52057. 29. November 1933, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Pull-Block. — **Knüsel & Walter**, Zürich (Schweiz).

- Nr. 52058. 29. November 1933, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Unterlage für Klavierfüsse. — **Walter Pfeiffer**, Winterthur (Schweiz).
- Nr. 52059. 30. November 1933, 10 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Sicherheits-Maschinenschraube. — **Ernst Heinrich Wüthrich**, Bern (Schweiz).
- Nr. 52060. 30. November 1933, 11 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Gerüstwinkel. — **Werner Ruel**, Oftringen (Schweiz).
- Nr. 52061. 30. November 1933, 15 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Buchstaben. — **Emil Brandenberger**, Zürich (Schweiz).
- Nr. 52062. 30. novembre 1933, 18 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Lutrin. — **Charles Goy-Heltzmann**, Le Brassus (Suisse). Mandataire: L. Flesch, Lausanne.
- Nr. 52063. 30. novembre 1933, 18 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Dévidoir. — **Charles Goy-Heltzmann**, Le Brassus (Suisse) Mandataire: L. Flesch, Lausanne.
- Nr. 52064. 30. November 1933, 18¼ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Verschlussdeckel. — **S. Hlzel & Co.**, Lenzburg (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Nr. 52065. 30. novembre 1933, 19 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Pont de calibre de montre Roskopf. — **Erwin Girard**, Moutier (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
- Nr. 52066. 30. November 1933, 19 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Menu- und Weinkarten. — **Champagne Strub, Mathis & Co.**, Basel (Schweiz).

II. Abteilung — II^e Partie — II^e Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

- Nr. 52065. 30. novembre 1933, 19 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Pont de calibre de montre Roskopf. — **Erwin Girard**, Moutier (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

III. Abteilung — III^e Partie — III^e Parte

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

- Nr. 35237. 1^{er} septembre 1923, 17 h. — (III^e période 1933/1938). — 3 modèles. — Calibre de montre-chronographe-compteur; mécanisme de compteur de minutes pour chronographes et compteurs en tous genres; mécanisme de compteur de sport. — **G. H. Guinand**, Fabrique d'Horlogerie National Park. Les Brenets (Suisse); enregistrement du 30 novembre 1933.
- Nr. 43099. 29. August 1928, 20 Uhr. — (II. Periode 1933/1938). — 1 Modell. — Schlittenkasten. — **Conrad Hug**, Zürich (Schweiz); registriert den 4. Dezember 1933.
- Nr. 43277. 3. Oktober 1928, 18 Uhr. — (II. Periode 1933/1938). — 98 Modelle. — Möbel. — **Thonet-Mundus Gesellschaft m. b. H.**, Wien (Oesterreich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich; registriert den 20. November 1933 (berichtigte Modellzahl).
- Nr. 43381. 20. octobre 1928, 16 h. — (II^e période 1933/1938). — 3 modèles. — Boîtes de montres. — **Huguenin Frères & Co**, Fabrique Niel, Le Locle (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne; enregistrement du 30 novembre 1933.
- Nr. 43387. 26. Oktober 1928, 19 Uhr. — (II. Periode 1933/1938). — 1 Modell. — Garage-Türe. — **Felix Marazzi**, Biel (Schweiz). Vertreter: W. Moser, Biel; registriert den 24. November 1933.
- Nr. 43398. 29. Oktober 1928, 17½ Uhr. — (II. Periode 1933/1938). — 1 Muster. — Wickel für Toilettenseife. — **Seifenfabrik Sunlight**, Olten (Schweiz). Vertreter: Dr. E. v. Waldkirch, Bern; registriert den 24. November 1933.
- Nr. 43408. 29. Oktober 1928, 18 Uhr. — (II. Periode 1933/1938). — 3 Modelle. — Fussstützen mit Gelenkverstärkung; Krampfadernstrumpf. — **Frel & Kasser**, Zürich (Schweiz); registriert den 23. November 1933.
- Nr. 43425. 2. November 1928, 16 Uhr. — (II. Periode 1933/1938). — 3 Muster (von 4). — Etiketten. — **Latetlin A.-G.**, Zürich (Schweiz); registriert den 23. November 1933.
- Nr. 43439. 3. November 1928, 20 Uhr. — (II. Periode 1933/1938). — 1 Modell. — Schuheinlage. — **Frel & Kasser**, Zürich (Schweiz); registriert den 23. November 1933.
- Nr. 43442. 6. November 1928, 18 Uhr. — (II. Periode 1933/1938). — 1 Modell. — Polierlappen. — **H. Frank G. m. b. H.**, Köln a. Rh. (Deutschland). Vertreter: Fritz Isler, Zürich; registriert den 30. November 1933.
- Nr. 43447. 7. November 1928, 13 Uhr. — (II. Periode 1933/1938). — 1 Modell. — Schutzhülle für Trambüchlein. — **A. Zinniker**, Brugg (Aargau, Schweiz); registriert den 23. November 1933.
- Nr. 43464. 8. November 1928, 19 Uhr. — (II. Periode 1933/1938). — 3 Modelle. — Krampfadernstrümpfe; Schuheinlage. — **Frel & Kasser**, Zürich (Schweiz); registriert den 23. November 1933.
- Nr. 43468. 12. November 1928, 14 Uhr. — (II. Periode 1933/1938). — 1 Muster. — Teigwarenpackung. — **Nahrungsmittelfabrik Affoltern a. A.**, Affoltern a. A. (Schweiz); registriert den 24. November 1933.
- Nr. 43469. 12. November 1928, 15 Uhr. — (II. Periode 1933/1938). — 1 Muster (nicht Modell). — Plakatwagen. — **Hans Korger**, Zürich; und **Alphons Hemmi**, Bern (Schweiz). Vertreter: J. H. Heerli, Zürich; registriert den 4. Dezember 1933.

- Nr. 43473. 10. November 1928, 9¼ Uhr. — (II. Periode 1933/1938). — 1 Muster. — Umschläge für Milchschokolade. — **Amor Chocolat, Confi-serie- & Biscuitsfabriken A.-G.**, Bern (Schweiz); registriert den 23. November 1933.
- Nr. 43479. 13. novembre 1928, 20 h. — (II^e période 1933/1938). — 1 modèle. — Chaudière. — **Charles Häfelfinger**, Oron-le-Châtel (Suisse). Mandataire: L. Fleisch, Lausanne; enregistrement du 30 novembre 1933.
- Nr. 43480. 10. November 1928, 20 Uhr. — (II. Periode 1933/1938). — 1 Modell. — Tisch. — **K. Reichsteiner & Co.**, Ober-Engstringen (Schweiz); registriert den 23. November 1933.
- Nr. 43521. 21. November 1928, 18 Uhr. — Versiegelt. — (II. Periode 1933/1938). — 419 Muster. — Stickereien. — **Reichenbach & Co. A.-G.**, Sankt Gallen (Schweiz); registriert den 4. Dezember 1933.
- Nr. 43523. 22. November 1928, 7 Uhr. — (II. Periode 1933/1938). — 2 Muster. — Etiketten. — **Conservenfabrik Lenzburg vorm. Henckell & Roth**, Lenzburg (Schweiz); registriert den 24. November 1933.
- Nr. 43559. 27. November 1928, 18¼ Uhr. — (II. Periode 1933/1938). — 1 Modell. — Verschöbarte Gasmesserstütze. — **M. Frauenfelder-Stalder**, Grenchen (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich; registriert den 23. November 1933.
- Nr. 43716. 31. Dezember 1928, 17¼ Uhr. — (II. Periode 1933/1938). — 1 Modell. — Borduhr. — **Thommens Uhrenfabriken A. G.**, Waldenburg (Schweiz). Vertreter: Amand Braun, Nachf. v. A. Ritter, Basel. — «Priorität: Deutschland, 27. Dezember 1928»; registriert den 4. Dezember 1933.
- Nr. 43976. 23. Februar 1929, 12¼ Uhr. — (II. Periode 1934/1939). — 2 Modelle. — Reifen für Fahrzeugräder. — **Dunlop Rubber Company Limited**, Birmingham (Grossbritannien). Vertreter: Imer & de Wurstenherger ci-devant E. Imer-Schneider, Genf. — «Priorität: Grossbritannien, 17. Dezember 1928 für Modell Nr. 1»; registriert den 4. Dezember 1933.
- Nr. 44087. 19. März 1929, 15¼ Uhr. — (II. Periode 1934/1939). — 1 Modell. — Schinkendose. — **Alfred Hoter**, Bern (Schweiz); registriert den 23. November 1933.
- Nr. 52066. 30. November 1933, 19 Uhr. — (II. Periode 1938/43). — 1 Muster. — Menu- und Weinkarten. — **Champagne Strub, Mathiss & Co.**, Basel (Schweiz); registriert den 4. Dezember 1933.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

- Nr. 29860. 18. November 1918. — 1 Modell. — Gesellschaftsspiel.
- Nr. 29876. 22. novembre 1918. — 1 modèle. — Couver-rochet toute grandeur.
- Nr. 29891. 30. novembre 1918. — 3 modèles. — Calibres de montres.
- Nr. 29897. 30. November 1918. — 1 Modell. — Holzschächtelchen für Pillen und Tabletten.
- Nr. 29898. 30. November 1918. — 1 Muster (Saldo von 4). Holzschächtelchen für Pillen und Tabletten.
- Nr. 35193. 22. août 1923. — 2 dessins. (Solde de 11). Emballages pour pâtes alimentaires.
- Nr. 35201. 24. August 1923. — 1 Muster. — Blatt für Korrektur-schemata.
- Nr. 35206. 27. August 1923. — 4 Muster. — Plakate und Einwickel-Prospekte.
- Nr. 35214. 30. août 1923. — 1 modèle. — Machine à fraiser les vis.
- Nr. 35224. 31. August 1923. — 2 Muster. — Plakate.
- Nr. 35240. 30. August 1923. — 14 Muster. — Geschäftsbücher, Buchhaltungsunterrichtsmaterial, Schönschreibhefte zu Unterrichtszwecken, Umschläge für Adressenlisten.
- Nr. 35498. 23. August 1923. — 1 Muster. — Seifenpackungen.
- Nr. 41610. 17. November 1927. — 57 Muster. — Stickereien.
- Nr. 41611. 17. November 1927. — 1 Modell. — Versandschachtel.
- Nr. 43012. 16. August 1928. — 39 Muster. — Stickereien.
- Nr. 43013. 16. août 1928. — 6 modèles. — Platines de mouvements de montres.
- Nr. 43014. 16. août 1928. — 4 dessins. — Bérêts et bonnets.
- Nr. 43016. 17. August 1928. — 1 Muster. — Umschläge für Schokoladetafeln.
- Nr. 43017. 17. août 1928. — 2 dessins. — Capots d'automobile.
- Nr. 43018. 17. August 1928. — 184 Muster. — Stickereien.
- Nr. 43019. 17. August 1928. — 12 Muster. — Stickereien.
- Nr. 43020. 17. August 1928. — 237 Muster. — Stickereien.
- Nr. 43021. 18. August 1928. — 124 Muster. — Stickereien.
- Nr. 43022. 18. August 1928. — 1 Modell. — Gepolstertes Sitzmöbel.
- Nr. 43023. 18. August 1928. — 14 Muster. — Stickereien.
- Nr. 43024. 18. August 1928. — 517 Muster. — Stickereien.
- Nr. 43025. 19. August 1928. — 146 Muster. — Stickereien.
- Nr. 43026. 20. August 1928. — 51 Muster. — Handbespritzte Gewebe.
- Nr. 43027. 18. August 1928. — 2 Modelle. — Packung für Stahlwatte; Aufmachung für Stahlwatte.
- Nr. 43029. 20. August 1928. — 1 Modell. — Weihrauch-Apparat.
- Nr. 43030. 20. août 1928. — 1 modèle. — Frottoir pour tableaux noirs.
- Nr. 43032. 20. August 1928. — 347 Muster. — Stickereien.
- Nr. 43033. 20. August 1928. — 160 Muster. — Stickereien.
- Nr. 43034. 21. August 1928. — 1 Modell. — Ofen.
- Nr. 43035. 21. August 1928. — 51 Muster. — Stickereien.
- Nr. 43037. 21. August 1928. — 872 Muster. — Baumwollstickereien (weiss und farbig).
- Nr. 43038. 21. August 1928. — 16 Muster. — Stickereien.
- Nr. 43039. 22. août 1928. — 1 modèle. — Montre électrique pour autos.
- Nr. 43040. 16. August 1928. — 1 Modell. — Luftdesinfektions-Vorrichtung.
- Nr. 43041. 22. August 1928. — 160 Muster. — Stickereien.
- Nr. 43042. 22. August 1928. — 153 Muster. — Stickereien (kunst-seidenbestickte Allover a. Cambrie, Organdy, Mousseline, Satin und Poplin).
- Nr. 43043. 22. August 1928. — 2 Modelle. — Anfeuchter.
- Nr. 43044. 22. August 1928. — 1 Muster. — Briefcouvert mit Reklameinteilung.
- Nr. 43045. 23. August 1928. — 2 Modelle. — Skibindung; Bindungsstrammer.

- Nr. 43046. 23. August 1928. — 1 Modell. — Bindungsstrammer.
- Nr. 43049. 21. August 1928. — 1 Modell. — Halter für Monatsbinden.
- Nr. 43050. 22. August 1928. — 1 Modell. — Zusammenlegbare Versandschachteln.
- Nr. 43052. 23. August 1928. — 241 Muster. — Maschinen-Stickereien.
- Nr. 43053. 23. août 1928. — 2 modèles. — Bérêts et bonnets.
- Nr. 43054. 24. August 1928. — 4 Muster. — Wandschmuck.
- Nr. 43055. 24. August 1928. — 684 Muster. — Mechanische Baumwollstickereien.
- Nr. 43056. 24. August 1928. — 36 Muster. — Bänder.
- Nr. 43057. 24. August 1928. — 38 Modelle. — Ständer und Tabletten für Bijouterieartikel.
- Nr. 43058. 25. August 1928. — 1 Modell. — Fächerschrank.
- Nr. 43059. 25. August 1928. — 1 Modell. — Fahrradklemme für windschiefe Vielfachaufhängung.
- Nr. 43063. 24. August 1928. — 906 Muster. — Stickereien.
- Nr. 43064. 25. August 1928. — 27 Muster. — Stickereien.
- Nr. 43065. 25. August 1928. — 3 Modelle. — Rahmen.
- Nr. 43066. 25. August 1928. — 391 Muster. — Buntgewebte Baumwollstoffe.
- Nr. 43067. 25. August 1928. — 128 Muster. — Stickereien und Taschentücher.
- Nr. 43068. 25. August 1928. — 538 Muster. — Stickereien.
- Nr. 43069. 25. August 1928. — 23 Muster. — Hutgeflechte und Hutstumpen.
- Nr. 43070. 25. août 1928. — 2 modèles. — Pont de barillet et masse d'encliquetage pour mouvements de montres.
- Nr. 43072. 27. August 1928. — 10 Muster. — Spielwaren.
- Nr. 43073. 27. August 1928. — 531 Muster. — Bestickte Taschentücher.
- Nr. 43074. 27. août 1928. — 4 modèles. — Enveloppes-lettre avec fenêtre.
- Nr. 43075. 27. août 1928. — 3 modèles. — Platines de mouvements de montres.
- Nr. 43076. 27. August 1928. — 15 Muster. — Handbespritzte Gewebe.
- Nr. 43077. 27. August 1928. — 195 Muster. — Stickereien.
- Nr. 43078. 27. August 1928. — 126 Muster. — Stickereien und Spitzen.
- Nr. 43079. 27. August 1928. — 1807 Muster. — Stickereien.
- Nr. 43082. 25. August 1928. — 24 Muster. — Gewobene Phantasie-stoffe.
- Nr. 43083. 27. août 1928. — 3 modèles. — Eléments de bracelet cordonnet.
- Nr. 43084. 27. August 1928. — 1844 Muster. — Mechanische Baumwoll- und Kunstseide-Stickereien.
- Nr. 43085. 27. August 1928. — 1 Modell. — Fahrrad-Aufhängung.
- Nr. 43086. 28. August 1928. — 4 Modelle. — Fahrrad-Trageeinrichtungen.
- Nr. 43087. 28. August 1928. — 2 Modelle. — Kranzständer und Topfständer.
- Nr. 43090. 28. août 1928. — 3 modèles. — Outils à polir.
- Nr. 43091. 28. août 1928. — 8 modèles. — Tabourets de piano.
- Nr. 43093. 29. August 1928. — 1 Muster. — Etikette.
- Nr. 43095. 28. August 1928. — 1 Modell. — Samen-Schaukasten.
- Nr. 43096. 29. August 1928. — 2 Muster. — Ueberzüge für Taschentücher-Schachteln.
- Nr. 43097. 29. August 1928. — 1 Modell. — Taschentücher-Aufmachung.
- Nr. 43098. 29. August 1928. — 69 Muster. — Stickereien.
- Nr. 43100. 29. August 1928. — 331 Muster. — Stickereien.
- Nr. 43103. 30. August 1928. — 2 Modelle. — Mappen.
- Nr. 43104. 30. August 1928. — 2 Modelle. — Klammer für Gemüse- und Rebstängel.
- Nr. 43105. 30. August 1928. — 1 Modell. — Teppichhalter.
- Nr. 43106. 31. August 1928. — 6 Modelle. — Teppichhalter.
- Nr. 43109. 31. August 1928. — 845 Muster. — Mechanische Stickereien.
- Nr. 43111. 31. August 1928. — 1 Muster. — Band.
- Nr. 43112. 31. August 1928. — 95 Muster. — Stickereien.

Société de la Parqueterie d'Aigle

Emprunt 5 % de fr. 650.000. —, 1^{er} rang, du 15 décembre 1913, réduit à fr. 630.000. —.

Conformément à l'article 21 de l'Ordonnance Fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers, il est porté à la connaissance des intéressés que, dans leur assemblée du 14 décembre 1933, les obligataires de la Société de la Parqueterie d'Aigle ont adopté les propositions du conseil d'administration. Ces décisions ont été prises séance tenante à la majorité de plus des trois quarts du capital émis, selon procès-verbal authentique notarié Paul Genet, dont une expédition est déposée au registre du commerce du district d'Aigle.

Les décisions prises par les obligataires sont les suivantes:

- Prorogation de l'emprunt.**
A l'unanimité, l'emprunt de fr. 650.000. —, 1^{er} rang, du 15 décembre 1913, réduit à fr. 630.000. —, est prorogé pour une période de dix ans, soit jusqu'au 1^{er} janvier 1944, le taux de l'intérêt restant fixé à 5 %, et la Société débitrice ayant la faculté de le rembourser à partir de la cinquième année.
- Nomination d'un nouveau gérant de la grosse.**
La Banque d'Escompte Suisse, à Lausanne, a été désignée comme gérante de la grosse du titre.
Les porteurs d'obligations du présent emprunt sont priés de présenter leurs titres, dès le 20 janvier 1934, aux domiciles suivants:
Banque d'Escompte Suisse, Lausanne;
Banque d'Escompte Suisse, Neuchâtel;
M.M. de Palézieux & Cie, Vevey,
pour l'estampillage et l'attribution d'une nouvelle feuille de coupons.
Aigle, le 18 décembre 1933. (A. A. 153)

Pour la Société de la Parqueterie d'Aigle:
Le président: Ernest Chavannes.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Decreto del Consiglio federale

che stabilisce il

controllo normale di lavoro per i viaggiatori di commercio

(Del 7 luglio 1931.)

IL CONSIGLIO FEDERALE SVIZZERO,

Viste le domande delle associazioni interessate,
Visto l'art. 324 del Codice delle obbligazioni,

decreta:

Articolo unico.

È stabilito, per i viaggiatori di commercio, un contratto normale di lavoro di cui segue il testo.

Questo contratto normale entra in vigore il 1° ottobre 1931. Esso potrà essere modificato o abrogato in qualsiasi tempo, sentito il parere delle associazioni professionali interessate.

Bern, 7 luglio 1931.

In nome del Consiglio federale svizzero,

Il vicepresidente:

Motta.

Il vicecancellerie:

Leimgruber.

Contratto normale di lavoro per i viaggiatori di commercio.

I. Dominio d'applicazione.

Art. 1.

Il presente contratto normale di lavoro si applica al rapporto di servizio esistente tra i padroni di aziende private dell'industria, delle arti e mestieri e del commercio iscritte o tenute a iscriversi nel registro di commercio giusta l'art. 865, quarto capoverso, del codice delle obbligazioni e i viaggiatori assunti per lo spaccio dei loro prodotti o delle loro merci.

Non sono contemplati dal presente contratto i viaggiatori trovantisti contemporaneamente al servizio di più ditte indipendenti l'una dall'altra, salvo che una di queste non dichiarasse espressamente che per essa il contratto normale di lavoro vale anche in questo caso.

Inoltre, il contratto non si applica agli impiegati la cui attività non consiste prevalentemente nel viaggiare.

II. Assunzione a titolo di prova.

Art. 2.

Nei casi in cui è convenuto che l'assunzione avviene a titolo di prova si applicheranno le disposizioni dell'art. 350, primo capoverso, del codice delle obbligazioni.

III. Obblighi del viaggiatore.

Art. 3.

Il viaggiatore s'impegna:

- ad osservare i prezzi e le altre condizioni di vendita prescrittegli, riservando il consenso del suo padrone per le eventuali modificazioni di questi prezzi e condizioni, come pure per la liquidazione di qualsiasi contestazione;
- a non concludere affari per conto proprio o di terzi e a non servire da mediatore, senza il permesso scritto del proprio padrone;
- a seguire nei suoi viaggi l'itinerario fissatogli, salvo che ragioni importanti non gli impongano di scostarsene;
- a riferire alla sua ditta, conforme a quanto è stato convenuto, intorno ai suoi viaggi e a trasmettere immediatamente le ordinazioni ricevute;
- a serbare il più scrupoloso segreto sull'andamento degli affari;
- a salvaguardare, per quanto sta in lui, sotto ogni rapporto, gli interessi del suo padrone dedicandovi la cura che si richiede da un buon commerciante.

Il viaggiatore è responsabile, in conformità dell'art. 328, secondo capoverso, del codice delle obbligazioni, del danno da lui cagionato intenzionalmente o per negligenza al padrone.

IV. Retribuzione del viaggiatore.

1. Disposizione generale.

Art. 4.

La retribuzione del viaggiatore consiste in uno stipendio fisso, con o senza una provvigione sugli affari.

Il viaggiatore ha inoltre diritto alla rifusione delle spese.

2. Provvigione.

Art. 5.

Se non è stata convenuta una provvigione, il viaggiatore vi ha diritto per tutte le ordinazioni fatte dai clienti compresi nella zona che è stata assegnata esclusivamente a lui.

Non c'è diritto alla provvigione quando un'ordinazione resta ineseguita per ragioni non imputabili al padrone della ditta.

Art. 6.

La provvigione si considera guadagnata non appena la ditta abbia accettato l'ordinazione trasmessa.

Art. 7.

Il conteggio delle provvigioni si fa, per quanto possibile, alla fine del mese, ma in ogni caso non più tardi di due mesi dopo che la ditta ha accettato l'ordinazione che dà diritto alla provvigione.

Se al conteggio mensile non si conosce ancora esattamente il prezzo di una fornitura, la provvigione sarà provvisoriamente computata in base a una valutazione minima dell'importo della fattura.

Qualora tra il padrone della ditta e il viaggiatore sorgessero delle divergenze circa la provvigione, il viaggiatore potrà, se necessario, chiedere di vedere i libri e i documenti giustificativi che stanno a base del conteggio.

Art. 8.

La provvigione sarà pagata il più presto possibile dopo il conteggio, e in ogni caso non dopo tre mesi da che la ditta ha accettato l'ordinazione per cui la provvigione è dovuta.

Restano riservati i casi in cui l'ordinazione è eseguita alquanto tempo dopo la sua accettazione.

Le eventuali spese d'incasso non potranno essere dedotte dalla provvigione.

3. Anticipazioni.

Art. 9.

Il padrone è tenuto a concedere al viaggiatore che ne faccia richiesta un'anticipazione proporzionata al lavoro eseguito, conforme a quanto prevede l'art. 334 del codice delle obbligazioni, sempreché lo possa fare senza proprio disagio.

4. Spese di viaggio.

Art. 10.

Il viaggiatore ha diritto al risarcimento di tutte le spese che, in base ai suoi rendiconti periodici, egli ha dovuto fare viaggiando per la ditta. All'inizio della sua attività gli sarà versata anticipatamente una somma globale adeguata.

V. Effetti.

Art. 11.

Il presente contratto normale di lavoro è ritenuto espressione della volontà delle parti in quanto non sia stato convenuto diversamente per iscritto.

VI. Riserva di convenzioni esistenti.

Art. 12.

Il presente contratto non tocca le convenzioni precedenti che assicurassero al viaggiatore dei diritti più estesi.

Osservazione. Sembra che nei ceti dei viaggiatori di commercio e dei loro datori di lavoro s'ignori sovente l'esistenza od il contenuto del «contratto normale per viaggiatori di commercio» stabilito con decreto del Consiglio federale del 7 luglio 1931. Riproduciamo oggi il testo di questo contratto normale che è stato pubblicato in tedesco ed in francese nel Foglio ufficiale svizzero di commercio n° 222 del 24 settembre 1931. 297. 19. 12. 33.

Uhrenbesandteile und Uhrwerke der Zolltarifnummern 930/931 und 934; statistische Anschreibung

(Mitteilung der eidg. Oberzolldirektion.)

Gemäss Bundesratsbeschluss vom 11. Dezember 1933 erhalten die Nummern 930 und 934 des Gebrauchszolltarifes aus statistischen Gründen folgende neue Fassung:

	Zollansatz per q Fr.
Bestandteile von Taschenuhren:	
930 a *) — roh, nicht zusammengesetzt	60.—
930 b *) — Gestelle mit montierten Gangteilen (Porte-éclapements), roh	60.—
930 c *) — fertige Rohwerke	60.—
931 a *) — fertig, nicht zusammengesetzt	500.—
931 b *) — Gestelle mit montierten Gangteilen (Porte-éclapements), fertig	500.—
934 c *) — Schablonen	500.—

*) Bei der Ausfuhr von Waren der Nrn. 930 a/c, 931 und 934 a/c sind vom Exporteur detaillierte Angaben nach Schema der Ausfuhrdeklarationen (Form. Nr. 19 H) für Uhrenbestandteile und Uhrwerke zu machen.

Der obige Beschluss tritt am 1. Januar 1934 in Kraft. Von diesem Tage an sind allen Ausfuhrsendungen, enthaltend Waren der Nrn. 930 a/c, 931 und 934 a/c, die neuen Deklarationen beizugeben. Exemplare derselben können bei der Materialverwaltung der Oberzolldirektion, den Zollkreisdirektionen Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf, den Zollämtern im Gebiet der Uhrenindustrie, sowie den schweizerischen Uhren- und Handelskammern zum Preise von Fr. 2.— per 100 Stück bezogen werden.

297. 19. 12. 33.

Pièces détachées de montres et mouvements de montres des nos 930/931 et 934 du tarif; inscription statistique

(Avis de la Direction générale des douanes fédérales.)

Conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 11 décembre 1933, pour des raisons de statistique, les nos 930 et 934 du tarif d'usage reçoivent la nouvelle rédaction suivante:

	Taux du droit par q Fr.
Pièces détachées de montres:	
930 a *) — brutes, non assemblées	60.—
930 b *) — porte-éclapements bruts	60.—
930 c *) — ébauches complètes	60.—
931 a *) — finies, non assemblées	500.—
931 b *) — porte-éclapements terminés	500.—
934 c *) — chablon	500.—

*) Pour la statistique les marchandises exportées, rentrant dans les nos 930 a/c, 931 et 934 a/c sont à déclarer conformément aux rubriques qui figurent sur le formulaire «déclaration pour l'exportation de pièces détachées et de mouvements de montres».

Le présent arrêté entre en vigueur le 1^{er} janvier 1934. Dès cette date, tous les envois exportés contenant des marchandises des nos 930 a/c, 931 et 934 a/c doivent être déclarés sur les nouveaux formulaires. Ceux-ci peuvent être obtenus au prix de fr. 2.— le cent à l'intendance du matériel de la Direction générale des douanes, aux Directions d'arrondissement de Bâle, Schaffhouse, Coire, Lugano, Lausanne et Genève, aux bureaux de douane situés dans les régions horlogères, à la Chambre Suisse de l'Horlogerie, ainsi qu'aux Chambres cantonales du commerce.

297. 19. 12. 33.

Parti staccate di orologi e di movimenti d'orologi delle voci della tariffa n. 930/931 e 934; rilievi statistici

(Avviso della Direzione generale delle dogane federali.)

Il Consiglio federale, con suo decreto dell'11 dicembre 1933 ha modificato il testo delle voci della tariffa doganale d'uso n° 930 e 934 come segue:

	Dazio per q Fr.
Parti staccate di orologi:	
930 a *) — gregge, non montate	60.—
930 b *) — portabilancere greggi	60.—
930 c *) — movimenti completi, greggi	60.—
931 a *) — finite, non montate	500.—
931 b *) — portabilancere finiti	500.—
934 c *) — «chablon» (assortimenti di tutte le parti formanti l'orologio)	500.—

*) Gli esportatori dovranno dichiarare i prodotti delle voci n. 930 a/c, 931 e 934 a/ in modo conforme alle rubriche del modulo di dichiarazione per l'esportazione di parti staccate e di movimenti d'orologi (mod. n° 19 H).

Il presente decreto entra in vigore il 1° gennaio 1934. A partire da questa data, per i prodotti esportati delle voci n° 930 a/c, 931 e 934 a/c si dovrà usare il nuovo modulo, il quale può essere acquistato al prezzo di fr. 2.— per 100 esemplari presso:

l'economato della Direzione generale delle dogane, a Berna;

le direzioni di circondario di Basilea, Sciaffusa, Coira, Lugano, Losanna e Ginevra;

gli uffici doganali situati nella regione dell'industria degli orologi e la Camera d'orologeria e le Camere di commercio cantonali.

297. 19. 12. 33.

Ausserordentliche Massnahmen auf dem Gebiete der eidgenössischen Stempelgesetzgebung

(Mitteilung der eidg. Steuerverwaltung.)

Durch Bundesratsbeschluss vom 29. November 1933 über ausserordentliche Massnahmen auf dem Gebiete der eidg. Stempelgesetzgebung (Amtliche Gesetzessammlung Bd. 49, S. 963) ist in Ausführung des Bundesbeschlusses vom 13. Oktober 1933 folgendes angeordnet worden:

1. Erhebung eines Zuschlags von 50 % zur Stempelabgabe auf Coupons.

Zu der Abgabe auf den in der Zeit vom 1. Januar 1934 bis zum 31. Dezember 1937 verfallenden Coupons inländischer Wertpapiere und auf den diesen Coupons gleichgestellten Urkunden wird ein Zuschlag von 50 % erhoben.

Für die während dieser Zeit verfallenden Zinsen, Dividenden und sonstigen nach Massgabe des Bundesgesetzes vom 25. Juni 1921/22. Dezember 1927 betreffend die Stempelabgabe auf Coupons steuerbaren Erträge von inländischen Wertpapieren werden mithin folgende Abgaben zu entrichten und auf die Coupongläubiger zu überwälzen sein:

Auf den Zinsen und sonstigen Erträgen inländischer Anleihe- und Kassenobligationen und den diesen Obligationen nach Art. 10 und 11 STG gleichgestellten Urkunden	3 % statt bisher 2 %.
auf den Zinsen, Dividenden und sonstigen Erträgen von inländischen Aktien, genossenschaftlichen Stammkapitalanteilen, Genussaktien und Genussscheinen	4 1/2 % statt bisher 3 %;
auf den Prämien von inländischen Prämienobligationen	9 % statt bisher 6 %.

Das Steuererhebungsverfahren bleibt unverändert. Es sind einfach die um den Zuschlag erhöhten Abgaben zu deklarieren und zu entrichten.

2. Abgaben auf den Bankguthaben mit einer Laufzeit von mehr als drei Monaten.

Bisher waren nur die mit einer vertraglichen Laufzeit von mehr als sechs Monaten ausgestatteten Bankguthaben und ihr Ertrag steuerbar. Vom 1. Januar 1934 an werden auch alle Guthaben bei inländischen Banken, die auf eine Dauer von mehr als drei bis zu sechs Monaten fest angelegt werden, oder deren Rückzahlung nur unter Beobachtung einer Kündigungsfrist von mehr als drei bis zu sechs Monaten verlangt werden kann, grundsätzlich der gleichen Steuerpflicht unterliegen. In Abweichung von Art. 14 StG wird die Steuer indessen gemäss Art. 4, Abs. 2 des Bundesratsbeschlusses vom 29. November 1933 nicht mit je 1,2 % für jedes volle oder angefangene Jahr, sondern mit je 0,6 % für je volle oder angefangene sechs Monate der Laufzeit berechnet. Die Mindestabgabe macht somit nur 0,6 %, nicht 1,2 % wie bei den über sechsmonatigen Bankguthaben aus. Auf den Zinsen ist die Couponsteuer zu entrichten, die einschliesslich Zuschlag sich auf 3 % des Zinsbetrages beläuft.

Die Abgabe auf den oben bezeichneten Bankguthaben muss mindestens zur Hälfte (mit 0,3 % pro Semester), die Abgabe auf den Zinsen und sonstigen Erträgen im vollen Betrage auf die Guthabengläubiger überwälzt werden.

3. Abgabe auf Urkunden über Kommanditbeteiligungen.

Vom 1. Januar 1934 an unterliegen neu einer Stempelabgabe die Urkunden über die Begründung, Erhöhung oder Uebertragung von Kommanditbeteiligungen an inländischen Kommanditgesellschaften. Die Abgabe ist auch dann geschuldet, wenn ein schriftlicher Gesellschaftsvertrag nicht besteht. Sie beträgt im Fall der Begründung oder Uebertragung einer Kommanditbeteiligung 1,8 % der Kommanditsumme, gleichgültig, ob dieselbe einbezahlt wird oder nicht. Im Fall der Erhöhung der Kommanditsumme wird die Steuer auf dem Betrage der Erhöhung berechnet. Die Abgabe beträgt für jede Begründung oder Uebertragung einer Kommanditbeteiligung und für jede Erhöhung der Kommanditsumme mindestens Fr. 20. Der Ertrag von Kommanditbeteiligungen unterliegt keiner Couponabgabe.

Die Steuer ist von der Kommanditgesellschaft zu entrichten in dem Zeitpunkt, in welchem die Begründung, Erhöhung oder Uebertragung im Handelsregister eingetragen oder sonstwie bekanntgegeben wird. Die Handelsregisterämter geben den Abgabepflichtigen Formulare ab, aus welchen ersehen werden kann, welches Verfahren einzuhalten ist.

297. 19. 12. 33.

Mesures extraordinaires dans le domaine de la législation fédérale sur le timbre

(Avis de l'Administration fédérale des contributions.)

En exécution de l'arrêté fédéral du 13 octobre 1933, il a été disposé ce qui suit par l'arrêté du Conseil fédéral du 29 novembre 1933 appliquant des mesures extraordinaires dans le domaine de la législation fédérale sur le timbre (Recueil officiel des lois vol. 49, p. 987):

1. Perception d'un supplément de 50 % au droit de timbre sur coupons.

Il est perçu un supplément de 50 % au droit sur les coupons de titres suisses échéant pendant la période du 1^{er} janvier 1934 au 31 décembre 1937 et sur les documents assimilés à ces coupons.

En conséquence, les droits suivants devront être acquittés (et transférés aux créanciers des coupons) pour les intérêts, dividendes et autres revenus de titres suisses imposables selon la loi fédérale du 25 juin 1921/22 décembre 1927 concernant le droit de timbre sur les coupons et échéant pendant la susdite période:

Sur les intérêts et autres revenus d'obligations d'emprunt et d'obligations de caisse suisses et de documents assimilés à ces obligations par les articles 10 et 11 LT	3 % au lieu de 2 % jusqu'ici;
Sur les intérêts, dividendes et autres revenus d'actions, de parts de capital social de sociétés coopératives, d'actions de jouissance et de bons de jouissance suisses	4 1/2 % au lieu de 3 % jusqu'ici.
Sur les primes d'obligations à primes suisses	9 % au lieu de 6 % jusqu'ici.

La procédure de perception du droit n'est pas modifiée. Il faut simplement déclarer et acquitter les droits de timbre majorés du supplément.

2. Droits sur les avoirs en banque d'une durée de plus de trois mois.

Jusqu'ici seuls les avoirs en banque émis pour une durée contractuelle de plus de six mois et leur revenu étaient imposables. A partir du 1^{er} janvier 1934 seront soumis en principe aux mêmes droits aussi tous les avoirs auprès de banques suisses dont l'échéance est à plus de trois mois jusqu'à six mois, ou dont le remboursement ne peut être exigé que moyennant dénonciation de plus de trois mois jusqu'à six mois. Cependant, en modification de l'article 14 LT, l'impôt sera calculé, conformément à l'article 4, 2^e al. de l'arrêté du Conseil fédéral du 29 novembre 1933, non pas au taux de 1,2 % pour chaque année entière ou commencée, mais au taux de 0,6 % pour chaque période de six mois entière ou commencée. Le droit minimum est donc seulement de 0,6 % et non de 1,2 % comme pour les avoirs en banque de

plus de six mois. L'impôt sur coupons doit être acquitté sur les intérêts, impôt qui, avec le supplément, est de 3 % du montant des intérêts.

La moitié au moins (0,3 % par semestre) du droit sur les avoirs en banque désignés ci-dessus et la totalité du droit sur les intérêts et autres revenus doivent être transférées aux créanciers des avoirs.

3. Droit sur les documents concernant les participations en commandite.

A partir du 1^{er} janvier 1934 les documents concernant la constitution, l'augmentation ou le transfert de participations en commandite à des sociétés en commandite suisses sont soumis à un droit de timbre. Ce droit est dû même s'il n'existe pas un contrat de société écrit. En cas de constitution ou de transfert d'une participation en commandite, le droit est de 1,8 % du montant de la commandite, que ce montant soit versé ou non. L'impôt est calculé en cas d'augmentation du montant de la commandite, sur le montant de l'augmentation. Le droit s'élève à fr. 20 au minimum pour chaque constitution ou transfert d'une participation en commandite et pour chaque augmentation du montant de la commandite. Le rendement des participations en commandite n'est soumis à aucun droit sur coupons.

L'impôt doit être acquitté par la société en commandite au moment où la constitution, l'augmentation ou le transfert est inscrit au registre du commerce ou publié d'une autre manière. Les offices du registre du commerce remettent aux contribuables des formulaires desquels ressort la procédure à suivre.

297. 19. 12. 33.

Provvedimenti straordinari nel campo della legislazione federale sul bollo (Avviso dell'Amministrazione federale delle contribuzioni.)

In applicazione del decreto federale del 13 ottobre 1933, con decreto del Consiglio federale del 29 novembre 1933 circa provvedimenti straordinari nel campo della legislazione federale sul bollo (Raccolta alle leggi federali vol. 49, pag. 907) è stato disposto quanto segue:

1. Prelevamento d'una soprattassa del 50 % sulle cedole sottoposte alla tassa di bollo.

Le cedole di titoli svizzeri che scadono durante il periodo dal 1^o gennaio 1934 al 31 dicembre 1937 e i documenti loro equiparati sono sottoposti ad una soprattassa del 50 %.

Sugli interessi, dividendi ed altri redditi di titoli svizzeri sottoposti alla tassa secondo la legge federale concernente la tassa di bollo sulle cedole del 25 giugno 1921/22 dicembre 1927, che scadono durante suddetto periodo, dovranno quindi essere pagate e trasferite ai creditori delle cedole le tasse seguenti:

Sugli interessi ed altri redditi d'obbligazioni di prestito e d'obbligazioni di cassa svizzere e di documenti loro equiparati secondo gli articoli 10 e 11 LB	3 % invece dell'attuale 2 %.
sugli interessi, dividendi ed altri redditi di azioni, di quote di capitale sociale di società cooperative, di azioni di godimento e di buoni di godimento svizzeri	4 1/2 % invece dell'attuale 3 %;
sui premi d'obbligazioni a premi svizzere	9 % invece dell'attuale 6 %.

La procedura di riscossione della tassa rimane invariata. Si devono semplicemente dichiarare e pagare le tasse aumentate della soprattassa.

2. Tassa sui crediti bancari con scadenza a più di tre mesi.

Sottoposti alla tassa erano finora soltanto i crediti bancari ed il loro reddito con durata contrattuale a più di sei mesi. A contare dal 1^o gennaio 1934 sarà sottoposto al medesimo obbligo fiscale, di massima, anche qualsiasi credito presso banche svizzere la cui scadenza è a più di tre mesi e fino a sei mesi o il cui rimborso non può essere chiesto se non col preavviso di più di tre mesi e fino a sei mesi. In deroga all'art. 14 LB, la tassa sarà invece calcolata, secondo l'art. 4, capov. secondo del decreto del Consiglio federale del 29 novembre 1933, non in ragione di 1,2 % per ogni anno intero o incominciato, ma di 0,6 % per ogni periodo di sei mesi intero o incominciato. La tassa minima è quindi di soli 0,6 % e non di 1,2 % come per i crediti bancari a più di sei mesi. Sugli interessi è dovuta la tassa sulle cedole che, compresa la soprattassa, si eleva al 3 % dell'importo dell'interesse.

La tassa sui crediti bancari suindicati dev'essere trasferita ai creditori almeno in ragione della metà (0,3 % per semestre), la tassa sugli interessi ed altri redditi per l'importo intero.

3. Tassa sui documenti concernenti le quote di partecipazione in accomandita.

A contare dal 1^o gennaio 1934 sono sottoposti alla tassa di bollo i documenti concernenti la costituzione, l'aumento od il trasferimento di partecipazioni in accomandita a società in accomandita svizzere. La tassa è dovuta anche se non esista un contratto scritto di società. Essa importa, in caso di costituzione o di trasferimento d'una partecipazione in accomandita l'1,8 % della somma accomandata, tanto se versata quanto se non versata. Nel caso dell'aumento dell'importo della somma accomandata, la tassa è calcolata sull'ammontare dell'aumento. La tassa importa almeno 20 fr. per ogni costituzione o trasferimento d'una partecipazione in accomandita e per ogni aumento della somma accomandata. Il reddito di partecipazioni in accomandita non è sottoposto ad alcuna tassa sulle cedole.

La tassa dev'essere pagata dalla società in accomandita al momento in cui la costituzione, l'aumento o il trasferimento vengono iscritti nel registro di commercio o in altro modo pubblicati. Gli uffici del registro di commercio mettono a disposizione dei debitori della tassa i formulari da cui risulta la procedura da seguire.

297. 19. 12. 33.

Zahlungsverkehr mit Clearingländern

Die Schweiz steht heute mit fünf Ländern in Clearingverkehr: mit Ungarn, Jugoslawien, Griechenland, Rumänien und Bulgarien. Alle Erzeugnisse dieser Länder, welche in die Schweiz gelangen, müssen, gemäss den geltenden Verträgen, durch Zahlung an die Schweizerische Nationalbank, Zürich, zugunsten eines in diesem Lande liegenden Zahlungsdomicils beglichen werden.

Bei Sendungen, die aus den fraglichen fünf Staaten unmittelbar in unser Land kommen, lässt diese Vorschrift sich verhältnismässig leicht beobachten. Des öfteren wird jedoch dagegen verstossen bei der Bezahlung von Produkten, die aus den fünf Staaten nach der Einlagerung in einem dritten Land, so etwa in einem Mittelmeerhafen oder an den belgischen, holländischen und deutschen Umschlagplätzen, in die Schweiz eingeführt werden.

Deshalb ist es notwendig, darauf hinzuweisen, dass weder die Tatsache, dass das Erzeugnis eines Clearinglandes in den Besitz eines oder mehrerer, in Drittländern domicillierter Handelshäuser übergegangen ist, bevor es in die Schweiz gelangt, noch der Umstand, dass dieselbe Ware in einem Dritt-

lande sogar einer verhältnismässig wenig Kosten verursachenden Bearbeitung unterworfen worden ist, die schweizerischen Firmen, die dorartige Waren einführen, von der Pflicht befreien, den Gegenwert dieser Importe an die betreffenden Clearings einzuzahlen. Wer ausländischen Handelshäusern Waren für den Verkauf in der Schweiz abnimmt, ist gehalten, sich über die nationale Zugehörigkeit, d. h. über den Ursprung dieser Waren rechtzeitig genau zu erkundigen und Zahlung durch das Clearing auszubedingen, wenn es sich um Produkte eines der eingangs genannten fünf Länder handelt.

297. 19. 12. 33.

Règlement d'importations par le clearing

La Suisse possède actuellement des accords de clearing avec cinq pays: la Hongrie, la Yougoslavie, la Grèce, la Roumanie et la Bulgarie. Tous les produits de ces pays qui entrent en Suisse doivent, au sens des dites conventions, être réglés moyennant le versement du prix d'achat à la Banque Nationale Suisse, à Zurich, en faveur d'un bénéficiaire domicilié dans le pays producteur.

Cette prescription ne donne en général lieu à aucune difficulté lorsqu'il s'agit de marchandises expédiées directement du pays producteur en Suisse. Il n'en est pas de même par contre lorsque des produits de l'un des cinq pays en question entrent en Suisse après avoir séjourné dans un tiers pays, par exemple dans un port d'entreposage méditerranéen, ou sur une place de réexportation de Belgique, de Hollande, d'Allemagne, etc.

Il convient de préciser ici que si même une marchandise originaire d'un pays entretenant avec la Suisse un trafic de clearing est devenue, avant son introduction en Suisse, propriété d'une maison de commerce d'un autre pays, ou a subi dans un autre pays une transformation ne représentant pas une fraction importante de sa valeur, l'importateur suisse n'en demeure pas moins tenu d'en payer la contre-valeur au clearing. L'importateur suisse qui achète à un commerçant de l'étranger des marchandises destinées à être revendues en Suisse, est donc tenu de se renseigner à temps sur leur «nationalité», c'est-à-dire sur leur provenance véritable et il fera bien, s'il s'agit de produits originaires de l'un des pays mentionnés ci-haut, de préciser au moment de la commande que le règlement s'en fera par le clearing.

297. 19. 12. 33.

France — Importation de pâtes de cellulose chimiques

Un décret en date du 8, publié au Journal officiel du 13 décembre, subordonne l'importation en France des pâtes de cellulose chimiques (ex n° 168 du tarif douanier français) à l'obtention préalable d'une autorisation individuelle délivrée par l'Administration des douanes après avis favorable du comité interprofessionnel des celluloses.

Les demandes d'autorisation d'importation doivent être adressées à ce comité, 250 bis, Boulevard St-Germain, Paris 7^e.

297. 19. 12. 33.

Polen — Neuer Zolltarif

Mit Verordnung des Staatspräsidenten vom 28. Oktober 1933 sind nachstehende Aenderungen des neuen polnischen Zolltarifs verfügt worden. Diese Aenderungen beziehen sich zum Teil nur auf den Wortlaut einzelner Tarifpositionen, zum Teil aber werden dadurch auch die Zollsätze erhöht.

Die Verordnung hat folgenden Wortlaut:

Art. 1. Nachstehend aufgeführte Stellen und Punkte des in der Anlage zur Verordnung des Staatspräsidenten vom 23. 8. 1932 über die Festsetzung des Einfuhrzolltarifs genannten Einfuhrzolltarifs (Zbl. 33, S. 98) erhalten folgenden Wortlaut:

Nr. des polnischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Zoll für 100 kg	
		I Zl.	II Zl.
24	Oelsamen und Oelfrüchte, ausser den besonders genannten: 4. Rizinussamen, Sojabohnen, Palmkerne, Sesamsamen, andere nicht genannte Oelsamen und Oelfrüchte Anmerkung: Die von Punkt 4 umfassten Samen und Früchte, zur fabrikmässigen Verarbeitung eingeführt — mit Genehmigung des Finanzministers: Sojabohnen andere	25.— 2.50 zollfrei	20.— 2.— zollfrei
76	Kaffee, Kaffeeschalen: 1. roh Anmerkung: Kaffee und Kaffeeschalen, eingeführt über die Häfen des poln. Zollgebiets	370.— 270.—	320.— 270.—
78	Tee: 2. jeder andere in einer Verpackung: a) über 2 kg Anmerkung: Der von Punkt 2 Buchst. a dieser T. St. umfasste Tee, eingeführt über die Häfen des poln. Zollgebiets b) von 2 kg und weniger: I. in Papierverpackung — mit unmittelbarer Verpackung II. in anderer Verpackung — mit unmittelbarer Verpackung	970.— 600.— 1090.— 1150.—	775.— 600.— 875.— 925.—
80	Kakao: 1. in Bohnen oder Bruchkakao, Kakaoschalen, — alles roh, getrocknet, geröstet oder gelbrannt Anmerkung: Kakao und Kakaoschalen, umfasst vom Punkt 1, eingeführt über die Häfen des poln. Zollgebiets	90.— 60.—	70.— 60.—
81	Anis, Kümmel, Koriander, Dill, Schwarzkümmel, Majoran:		
82	Gewürze, frisch oder getrocknet: 4. schwarzer Pfeffer, weisser Pfeffer, Englisch Gewürz, Zimt: a) nicht gemahlen b) gemahlen, geschnitten 5. Mutterkorn, Gewürznelken (Nägelchen), Sternanis, Ingwer, Muskatblüte, Muskatnuss, türkischer Pfeffer in trockenen Schoten sowie andere nicht genannte Gewürze: a) nicht gemahlen b) gemahlen	660.— 720.— 725.— 775.— 250.—	530.— 530.— 580.— 630.— 200.—
127	Butter		
143	Seemuschelschalen, Flussmuschelschalen: 3. geschliffen, poliert: Stücker, Plättchen, ausser Scheiben, auch ganze Muschelschalen: a) aus Perlmutter b) andere	250.— 125.— zollfrei	200.— 100.— zollfrei
161	Borhaltige Minerale		
211	Pflanzöle, fest bei 15° C., ausser den besonders genannten, mit einem Gehalt an freien Fettsäuren: 1. von 2 1/2 % und mehr Anmerkung: Die in Punkt 1 dieser T. St. genannten Öle, eingeführt für gewerbliche Zwecke mit Gen. des Fin. Min. 2. unter 2 1/2 %	62.— 12.— 125.—	50.— 10.— 100.—

Nr. des polnischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Zoll für 100 kg	
		I Zl.	II Zl.
212	Pflanzöle, flüssig bei 15° C., ausser den besonders genannten: 1. Sesamöl Anmerkung: Sesamöl — mit Gen. des Fin. Min. 2. andere: a) vergällt b) nicht vergällt Anmerkung: Die von Punkt 2 Buchst. b) umfassten Öle, mit Ausnahme von Sonnenblumenöl mit einem Gehalt von 2 1/2 % und mehr an freien Fettsäuren, zum Raffinieren bestimmt — mit Gen. des Fin. Min.	250.— 47.— 19.— 125.— 47.—	200.— 38.— 15.— 100.— 38.—
216	Tran und Fett von Fischen, Robben, Walfischen und anderen Seetieren, von einem Gehalt an freien Fettsäuren: 1. von 2 1/2 % und mehr sowie ihre Säuren Anmerkung: Tran und Fett von Fischen, Robben, Walfischen und anderen Seetieren, mit einem Gehalt an freien Fettsäuren von 2 1/2 % und darüber, sowie ihre Säuren, eingeführt über die Häfen des poln. Zollgebiets 2. unter 2 1/2 %: a) trübe bei 15° C. und darüber b) andere	7.50 1.50 37.— 97.—	6.— 1.50 30.— 78.—
222	Sämtliche gehärteten Fette mit einem Gehalt an freien Fettsäuren: 1. von 2 1/2 % und darüber, mit einem Erstarrungspunkt: a) von 38° C. und darüber sowie ihre Säuren b) unter 38° C. 2. unter 2 1/2 %	1.90 63.— 125.—	1.50 50.— 100.—
299	Natriumverbindungen, Kaliumverbindungen: 17. Nitrite: a) Natriumnitrit b) Kaliumnitrit 23. Unterchlorsäures Natrium 24. andere anorganische ausser den besonders genannten	37.— 15.— 30.— 125.—	30.— 12.— 24.— 100.—
350	Chloräthyl, Chlormethyl, Methylsulfat: 2. in anderer Verpackung — mit unmittelbarer Verpackung	750.—	600.—
353	Azetessigsäure, ihre Ester, Chloressigsäure: 2. Chloressigsäure	190.—	150.—
376	Künstliche Süsstoffe: Saccharin, Dulzin und ihre Derivate: Orthoamidisulfofenoloesäure und dergl. zur Saccharinherstellung:		
403	Organische synthetische Farbstoffverbindungen, ihre Leukoverbindungen; Lacke; Nitrosanaphthole und ihre Disulfidverbindungen, Mischungen der aromatischen Oxyverbindungen mit Nitrosaminen, Diazoverbindungen und Diazoaminoverbindungen; Indigo aller Art. Anmerkung: Pigmentlacke zur Herstellung von Künstlerfarben — mit Gen. des Fin. Min. Anmerkung zu den T. St. 393-402: Die von den T. St. 393-402 umfassten Erzeugnisse können über Zollämter eingeführt werden, deren Verzeichnis bekanntgegeben wird. Den Sendungen dieser Erzeugnisse sind die Fakturen mit Angabe der genauen chemischen Bezeichnung beizufügen. Ist die verlangte Faktura nicht beigelegt, so werden die eingeführten Erzeugnisse nach dem Satz der T. St. 403 verzollt.	1250.— 190.—	1000.— 150.—
534	Zuschnitte, vorgefertigt für Handschuhe aus Leder in Verbindung mit Faserstoffen	5000.—	4000.—
539	Schuhwerk aus seidenen Geweben, aus Brokat, Lahn sowie Werkstoffen, die eine Beimischung von Seide, unechtem Gold- und Silbergespinnst, von Gold oder Silber enthalten — alles mit Ledersohle: 2. anderes Anmerkung 1: Schuhwerk, hergestellt aus verschiedenen Werkstoffen, ist nach der Tarifstelle zu verzollen, die den Werkstoff mit dem höchsten Satz vorsieht, wobei Lackkappen keinen Einfluss auf Tarifierung haben. Anmerkung 2: Schuhwerk mit Aufputz von Stilkerei, unedlen Steinen, Bemalung und dergl. wird nach den entsprechenden Tarifstellen mit einem Zuschlag von 50 v. H. verzollt. Anmerkung 3: Das von Tarifstelle 553 umfasste Schuhwerk mit eingepressten Narben ist nach den entsprechenden Punkten zu verzollen mit einem Zuschlag von Anmerkung 4: Schuhwerk aus Leder sowie aus anderen Werkstoffen, ausser Gummi, mit Gummisohle, Grobblitzsohle und dergl., wird nach den entsprechenden T. St. mit einem Zuschlag von 10 v. H. verzollt. Anmerkung 5: Zusammengeknüpfte lederne Obertheile und Schäfte für Schuhe werden nach den Tarifstellen, die das entsprechende Leder in Ausschnitten vorsehen, mit einem Zuschlag von 30 v. H. verzollt. Anmerkung 6: Zusammengeknüpfte Obertheile und Schäfte aus anderen als den in der Anmerkung 5 genannten Werkstoffen werden nach den Tarifstellen, die die entsprechenden Werkstoffe vorsehen, mit einem Zuschlag von 20 v. H. verzollt.	12500.— 380.—	10000.— 300.—
605	Teppiche, Läufer, — aus Wolle oder Halbwolle; wollene, halbwollene Stoffe, auch mit Beimischung von Pflanzenfasern, nach dem Muster von Teppichen hergestellt, im Quadratmetergewicht über 1 kg: 3. geknüpfte Knotenteppiche; geschoren, ausser den besonders genannten	4250.—	3400.—
648	Netze, Netzstoffe: 1. Netze für den Fischfang, sowie Baumwoll-Netzstoffe 2. Glührümpfe, auch getränkt, für das Stück 3. andere Anmerkung 1. Die in dieser Tarifstelle enthaltenen Erzeugnisse aus Selde, Halbseide, unechtem Gold- und Silbergespinnst werden ebenso wie Seidentüll, Tüll aus Halbseide oder aus unechtem Gold- und Silbergespinnst verzollt. Anmerkung 2. Die in dieser Tarifstelle enthaltenen Erzeugnisse, mit Ausnahme von Netzen für den Fischfang, benäht, abgepasst, werden nach den entsprechenden Punkten mit einem Zuschlag von 25 % verzollt.	410.— 0.25 500.—	325.— 0.20 400.—
654	Gewebe und gewirkte Stoffe — die 10 bis 50 % unechtes Gold- und Silbergespinnst, Edelmetallfäden enthalten, gefertigt: 1. aus gewöhnlichen Spinnstoffen 2. aus Selde	20000.— 80000.—	16000.— 24000.—

Nr. des polschen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Zoll für 100 kg	
		I Zl.	II Zl.
719	Lumpen; Flicke von Geweben, Stoffen und Wirkwaren, — alles in einer Länge von 1 m und weniger und einer Breite von 4 cm und weniger; alte Netze; alte Stricke, Taus, Schnüre, — alles in einer Länge von 3 m und weniger, auch geteert:		
	1. Lumpen, Flicke von Geweben, Stoffen und Wirkwaren, — alles in einer Länge von 1 m und weniger und einer Breite von 4 cm und weniger:		
	a) einfarbig	23.—	18.—
	b) andere	zollfrei	zollfrei
	2. alte Netze; alte Stricke, Taus, Schnüre, — alles in einer Länge von 3 m und weniger, auch geteert . .	zollfrei	zollfrei
	Anmerkung: Flicke von Geweben, Stoffen und Wirkwaren, Lumpen, abgetragene Wirkwaren, — alles für die weitere Verarbeitung zu Textil- oder Papierrohstoff bestimmt, — mit Gen. des Plu.-Mln.	zollfrei	zollfrei
777	Möbel, ausser gebogenen und Bambusmöbeln, ihre Teile:		
	1. nicht furniert:		
	a) roh, auch grundiert	165.—	130.—
	b) gestrichen, lackiert, mit Politur	250.—	200.—
790	Korbmacherwaren aller Art, Flechtwaren, ausser den besonders genannten, Bambusmöbel, Erzeugnisse aus Laute, — auch gebleicht, gefärbt, bemalt, lackiert:		
	3. aus anderen einkeimischen Pflanzenstoffen, wie Hinsen, Halmgras, gewöhnlichem Rohr, Rinde, Zweigen und Wurzeln von Bäumen und Sträuchern, Stroh, Holzspänen	380.—	300.—
821	Pappe, Papier, Karton, ausser den besonders genannten, mit Verzierungen, die ausgeführt sind:		
	2. mit Gold, mit Silber, mit Bronze	880.—	700.—
	Anmerkung: Pappe, Papier, Karton, ausser den besonders genannten, zu Kärtchen, Streifen und Rollen geschnitten, — alles von einer Breite unter 24 cm, sowie liniert, gekreppt, mit Einpressungen und anderen Verzierungen, werden nach den entsprechenden Tarifstellen mit einem Zuschlag verzollt für:		
	1. die einfarbige Liniatur	6.30	5.—
	2. die mehrfarbige Liniatur	12.50	10.—
	3. die Wasserripping	10.—	8.—
	4. geschnitten zu:		
	a) Streifen, Kärtchen	25.—	20.—
	b) Scheiben, Rollen	63.—	50.—
	5. das Kreppen, Plissieren, Lochen, Färben	31.—	25.—
	6. das Einpressen — auf der ganzen Oberfläche — eines fortlaufenden Musters ohne Aufschriften, Wappen u. dergl.	38.—	30.—
	7. sämtliche Wasserzeichen, ausser Rippenwasserzeichen, das Einpressen eines abgeschlossenen Musters, sämtliche Aufschriften, Wappen und dergl.	56.—	45.—
861 Kopf:	Erzeugnisse aus Jaspis, Achat, Malachit, Lasurit, Bergkristall, ausser den besonders genannten, im Stückgewicht:		

XIII. Tell

XIII. Teil.

Überschrift

Uedle Metalle und Erzeugnisse daraus

		zollfrei	zollfrei
950	Eisen- und Stahl-draht für Maschinentablen, für Textil-industrie, zur Herstellung von Krempeln, zur Her-stellung von Drähten für Strumpfmaschinen und Werk-warenmaschinen, Webelrätten, Webelrätten und dergl.; gezahnt, nicht gezahnt, zur Herstellung von Nadeln; — alles mit Gen. des Fin.-Min.		
955	Eisenröhren, Stahlröhren, — gewalzt, gezogen, ge-schweisst, auch mit Gewinde, mit befestigten Flan-zen, Verbindungsstücken; Röhrenverbindungsstücke, Flanschen, Endstücke, Formstücke für Röhren: 1. Röhren mit gerader Achse glatt oder mit befestigten Flanschen, Verbindungsstücken, Endstücken, Form-stücken, von einer Stärke der Rohrwand: a) über 2 mm b) von 2 mm und weniger	41.— 115.—	33.— 90.—
998	Bronzermaterial aus unedlen Metallen, in Pulverform, Flocken, Klumpen: 1. mit keinem organischen Pigment gefärbt: a) aus Aluminium, in Verpackungen vom Gewicht: I. über 500 g II. von 500 g und weniger — mit unmittelbarer Verpackung b) jedes andere	63.— 250.— 165.—	50.— 200.— 130.—
999	Mischungen zur aluminothermischen Schweißung, wie Thermit u. dergl.	115.—	90.—
1002	Feilen, Meissel, Schneidklippen, Zangen, Klemmen, Kurbeln, Bohrkärnen, Muttersehlüssel: 3. Meissel, Eisen für Hobel. 4. Schabeisen, Schnitzmesser, Schraubenzieher, Metall-fassungen für Handsägen, Handwerkerzirkel, An-körner, Schneideisen, Lochseilen, Lineale, Winkel-eisen aus Eisen und Stahl ohne Massstab; Geräte zum Ausziehen von Nägeln, zum Aufziehen von Reifen; Zangen, Rohrschindelscheren, Drahtseheren, Niet-schneidescheren; Blechseheren, Plombierzangen, Nummersehlüssel zum Nummerieren von Hölzern (Nu-meratoren); Rohrtreiber, Bohrkärnen, — im Stückgewicht: a) über 500 g. b) von 500 g und weniger	380.— 500.— 630.—	300.— 400.— 500.—
1010	Baubeschläge, Möbelbeschläge: 1. Beschläge für Türen, Fenster und Möbel; Riegel, Scharniere, ausser den besonders genannten, — aus Eisen, Stahl: a) roll, auch mit Oeffnungen, im Stückgewicht: I. über 100 g II. von 100 g und weniger b) poliert, oxydiert, gestrichen, mit unedlen Met-alleu überzogen — im Stückgewicht: I. über 100 g. II. über 50 bis 100 g III. von 50 g und weniger	115.— 250.— 145.— 340.— 530.—	90.— 200.— 115.— 270.— 420.—
1014	Haffeln, Schnallen, Klammern, Spangen, Stecknadeln u. dergl. kleine Erzeugnisse für Konfektionszwecke und deren Teile: f. Haffeln, Schnallen, Klammern, und dergl. kleine Erzeugnisse für Konfektionszwecke:		

Nr. des polnischen Zolltariffs	Warenbezeichnung	Zoll für 100 kg I Zl.	II Zl.
1023	Grubenlampen, Laternechen, Hand- und Wagenlaternen;		
Kopf:	Ihre Teile:		
1073	Zentrifugen, ausser den besonders genannten:		
	2. die in P. 1 genannten mit einem Gehalt an den in den T.-St. 977-981 enthaltenen Metallen und Legierungen über 10%, im Stückgewicht:		
	a) über 500 kg	150.—	120.—
	b) über 100 bis 500 kg	190.—	150.—
	c) von 100 kg und weniger	200.—	240.—
1099	elektrische Rotationsmaschinen, wie: Stromerzeuger, Motoren, Umformer und dergl., Magnetmaschinen, Fernsprechinduktoren, Maschinen mit untrennbarem elektrischem Antrieb, wie: elektrische Ventilatoren, — Pumpen, ausser Tiefenpumpen, — Bohrmaschinen, — Schleifmaschinen, elektrische Kräne, Staubsauger, Bohrnermaschinen, mechanische Gleichrichter, akustische Signale, Magnellampen und dergleichen Maschinen und Apparate; im Stückgewicht:		
	1. über 10000 kg.	250.—	200.—
	2. über 6000 bis 10000 kg	310.—	250.—
	3. über 3000 bis 6000 kg	380.—	300.—
	4. über 500 bis 3000 kg	560.—	450.—
	5. über 150 bis 500 kg	780.—	620.—
	6. über 50 bis 150 kg	1000.—	800.—
	7. über 25 bis 50 kg	1190.—	950.—
	8. über 10 bis 25 kg	1500.—	1200.—
	9. über 5 bis 10 kg	2000.—	1600.—
	10. von 5 kg und weniger	2750.—	2200.—
	Anmerkung. Maschin, Satze elektrischer oder elektro- mechanischer Maschinen, die auf einer gemeinsamen Unterlage montiert eintreffen, werden nach der tari- farischen Zugehörigkeit der einzelnen Teile des Satzes verzollt, die Unterlagen dagegen nach der Beschaffenheit des Materials.		
1100	Tiefenpumpen mit untrennbarem elektrischem Antrieb; Tiefenpumpen, die durch eine Kupplung mit elek- trischem Antrieb verbunden sind, die gleichen Pumpen, eingeführt ohne Elektromotoren, alles im Stück- gewicht:		
	1. über 500 kg	2500.—	2000.—
	2. über 150 bis 500 kg	3130.—	2500.—
	3. von 150 kg und weniger	3750.—	3000.—
1124	aus Kohlenmasse und Graphitmasse gepresste Erzeug- nisse für elektrotechnische Zwecke, ausser den beson- ders genannten:		
	1. aus Kohlenmasse im Stückgewicht:		
	a) über 5 kg	20.—	16.—
	b) über 500 g bis 5 kg	310.—	250.—
	c) von 500 g und weniger	500.—	400.—
	2. aus Graphitmasse im Stückgewicht:		
	a) über 5 kg	81.—	65.—
	b) über 500 g bis 5 kg	500.—	400.—
	c) von 500 g und weniger	750.—	600.—
	Anmerkung. Die in den Punkten 1 und 2 dieser T.-St. enthaltenen Erzeugnisse, galvanisiert, werden mit einem Zuschlag von 20 % verzollt.		

1134

Kopf:
1145

1143

Gruppe
72 Konf:

1154

1104

1215

1248

1249

1252

Kopf:

Art. 2. Die Ausführung dieser Verordnung wird dem Finanzminister übertragen.

Art. 3. Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Veröffentlichung in Kraft.

Postüberweisungsdienslt mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 19. Dezember an — Cours de réduction dès le 19 décembre

Belgien Fr. 72. —; Dänemark Fr. 76.; Danzig Fr. 101.80; Deutschland Fr. 123.40; Frankreich Fr. 20.27; Italien Fr. 27.25; Japan Fr. 105. —; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 14.42; Marokko Fr. 20.27; Niederlande Fr. 208. —; Oesterreich Fr. 57.60; Polen Fr. 58.20; Schweden Fr. 87.75; Tschechoslowakei Fr. 15.35; Tunesien Fr. 20.27; Ungarn Fr. 89.92; Grossbritannien Fr. 17. —.

Die Anpassung an die Kurs schwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité

Hotels und Pensionen

Hotel	Minimalpreis inkl. Heizung
140 Regina Hotel	Fr. 14.—*
140 Kuim-Hotel & Kurhaus	Fr. 13.50*
150 Nevada Palace Hotel	Fr. 16.50*
150 Hotel National	Fr. 13.50*
85 Hotel Adler & Kurhaus	Fr. 12.50*
80 Hotel Beau-Site	Fr. 12.—*
85 Park-Hotel Bellevue	Fr. 12.50*
80 Hotel-Pension Alpenrose	Fr. 11.—*

* flussendes Wasser

Sport und Gesundheit

Adelboden

Verbilligte schweiz. Skischule ohne Erhöhung der Kur- und Sporttaxe

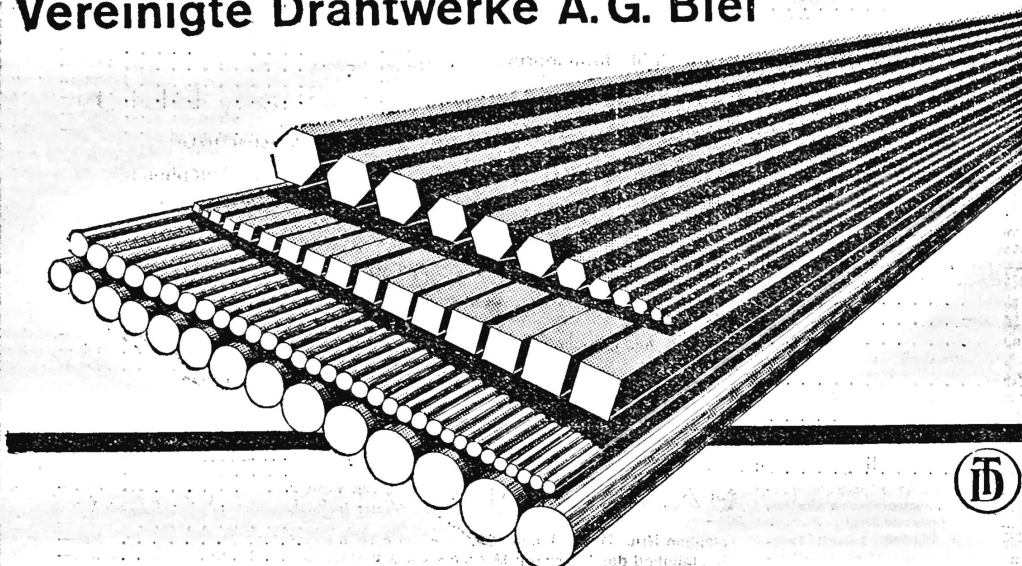
Hotels und Pensionen

Hotel	Minimalpreis inkl. Heizung
60 Hotel-Pension Alpenruhe	Fr. 10.—*
55 Hotel-Pension Haldi	Fr. 12.—*
55 Sport-Hotel Schöneegg	Fr. 11.—*
50 Edouards & Schweizerhof	Fr. 11.—*
40 Hotel Eden-Victoria	Fr. 11.—*
30 Pension Alpina	Fr. 8.50
25 Hotel Bristol-Oberland	Fr. 10.50*
20 Pension des Alpes	Fr. 8.50

* flussendes Wasser

Für Deckung Ihres Bedarfes an präzisionsgezogenem Profilmaterial in reicher Auswahl von Formen und Querschnitten, in den verschiedensten Eisen- und Stahlsorten, empfehlen sich

Vereinigte Drahtwerke A. G. Biel



HOTEL
Habis-Royal
Bahnhofplatz
ZÜRICH
Restaurant

On cherche des représentants pour les cantons de

Bâle
Zürich
Basle
Genève
Tessin
Valais

La Feuille Officielle Suisse du Commerce est lue dans toute la Suisse. Profitez de cet avantage, si vous cherchez des représentants pour différentes régions!

„Eitgas“ Patent-Verwaltungs-Aktiengesellschaft

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 12. Dezember 1933 hat die Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Gemäss O. R. Art. 665 werden die Gläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche an die Gesellschaft bis 15. Januar 1934 anzumelden.

(11339 Z) 3720 i

Schaffhausen, den 14. Dezember 1933.

„Eitgas“ Patent-Verwaltungs-Aktiengesellschaft,
Schaffhausen, Rohberg 13.

Reichenbach & Co. A. G., St. Gallen

Einladung zur 22. ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 29. Dezember 1933, vormittags 11 Uhr, im Sitzungszimmer des Geschäftshauses, Unterstrasse 11.

TAGESORDNUNG:

1. Vorlage und Genehmigung des Geschäftsberichtes per 1932/33, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung per 30. Juni 1933.
2. Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Mitteilungen und Umfrage.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung nebst Bericht der Kontrollstelle liegen ab 20. Dezember im Bureau des Geschäftshauses in St. Gallen auf. Dasselbst können Stimmkarten gegen Aktienausweis bis 28. Dezember bezogen werden.

(19247 G) 3735 i

St. Gallen, den 18. Dezember 1933.

Der Verwaltungsrat.

Toggenburger Gaswerk A. G., Wattwil

Dividenden-Zahlung

Coupon Nr. 20 pro 1932/33 unserer Aktien wird ab heute mit

Fr. 25.—

abzüglich 3 % eidgenössische Couponsteuer bei folgenden Zahlstellen eingelöst:

Schweiz. Bankgesellschaft in Lichtensteig und bei ihren andern Sitzen und Filialen;
St. Gallische Kantonalbank, Filiale Wattwil;
Spar- und Leihkasse Kappel.
Gegen Abgabe des Talons können neue Couponsbogen bezogen werden.
Wattwil, den 18. Dezember 1933.

(19244 G) 3734 i

Der Verwaltungsrat.

Elektrowerte A.-G., Basel

Dividende für 1932/33

Die heute abgehaltene ordentliche Generalversammlung hat die Dividende auf

3 % = Fr. 15.—

auf jede Aktie festgesetzt, zahlbar vom 19. Dezember 1933 an. Infolgedessen wird der Dividenden-Coupon Nr. 10, abzüglich 3 % Stempelabgabe auf Coupons, mit Fr. 14.55 Netto, bei folgenden Zahlstellen eingelöst:

Schweizerischer Bankverein in Basel, Zürich und Genf,
Schweizerische Bankgesellschaft in Zürich,
Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich,
Schweizerische Diskontbank in Genf,
sowie bei sämtlichen anderen Sitzen, Zweigniederlassungen, Agenturen und Depositenkassen dieser Institute,
Schweizerische Elektrizitäts- & Verkehrs-Gesellschaft in Basel,
Herren Dreyfus Söhne & Co. in Basel,
Eckel, Naber & Co. in Basel,
Ehinger & Co. in Basel,
A. Sarasin & Co. in Basel,
Zahn & Co. in Basel.

(569-21 Q) 3724 i

Basel, den 18. Dezember 1933.

Der Verwaltungsrat.

Société Coopérative d'Habitations Salubres, à Genève

Obligations à lots 2 1/2 %

11^{me} Tirage du 14 décembre 1933

N ^o 42161	1 obligation remboursable en fr. 10,000
N ^{os} 11375 34350	2 obligations remboursables en fr. 1000
N ^{os} 3613 9584 16749 36868 38596 39286 42314 48267 54551 57819	10 obligations remboursables en fr. 250
N ^{os} 1027 1518 2336 3411 4322 4670 5966 6148 6570 14619 18095 25779 29154 30509 30607 30995 34153 35482 36191 36399 36505 36599 42401 43108 45863 46034 48838 54034 55524 57044	30 obligations remboursables en fr. 100

Les obligations dont les numéros précèdent, seront remboursées à partir du 2 janvier 1934, aux guichets de la Banque d'Escompte Suisse, à Genève, sans frais, sous déduction du timbre fédéral de 9 % sur les primes. Les titres doivent être présentés coupon au 1^{er} juillet 1934 attaché.

Toutes les obligations sorties aux tirages antérieurs, ont été présentées au remboursement, à l'exception des suivantes:

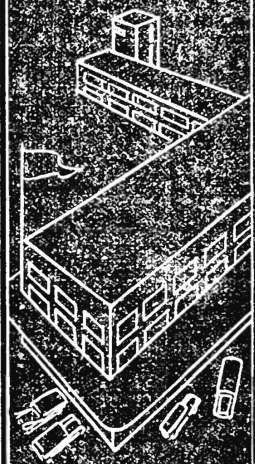
- N^o 4635 sortie au tirage du 20 décembre 1932, remboursable en fr. 250.
- 14347 sortie au tirage du 17 juin 1933, remboursable en fr. 250.
- 17276 sortie au tirage du 17 juin 1933, remboursable en fr. 100

Genève, le 14 décembre 1933.

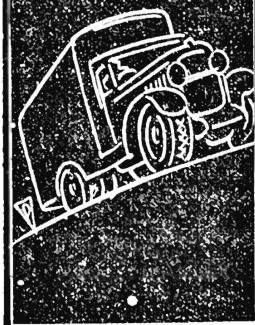
3721



**TRANS-
PORT-
ANSTALTEN**



**LAGER-
HÄUSER**



ROBA SCHIFFAHRTS-AGENTUR A.-G. ♦ BASEL

Transitfreilager für unverzollte Güter und

Güter ohne Einfuhrbewilligung

Verzollte Lager - Geleiseanschluss z. S.B.B.

Sammel-Telephon 24817 - Telegramm: Roba

Seit 1892 besorgen wir Möbeltransporte

Wwe. G. WYSS, Aktiengesellschaft, BERN

Autotransporte - Lagerhaus

Bureaux: Schwanengasse 5 / Telephon 27.181

Ports-Francis et Entrepôts de l'Etat de Genève

Téléphone 26.544

GENÈVE-CORNAVIN

Magasinage et réexpéditions des marchandises avec jouissance des tarifs de transit

Cuves en ciment-verre

Boxes pour automobiles

Warrants

Casa di Spedizioni

GAGLIARDI & TANZI - LUGANO

Telephon-Nrn. 112, 145 und 2266. — Telegramm-Adresse: Gagliarditanzi, Lugano.
Vbz: Mitglied des Schweizer Möbeltransport-Verbandes und des IVod. Möbeltransport,
Spedition, Lagerung. Verzollung, Bahncamionneur der S.B.B. (SESA-Agentur).

E. MÜLLER & CIE., Schiffahrt und Schotterwerk

Aktiengesellschaft

GÜTTINGEN

(Kt. Thurgau)

Für Bauzwecke: Lieferung jeder Körnung gewaschenen Beton, Eisenbetonkies und Sand,
sowie für Strassenbau jede Körnung Schotter, Splitt und Schlagsand

Gmür & Cie., Luzern

Möbeltransporte, Lagerhäuser, Lagerkeller,
Speditionen, Verzollung. Sesa-Agentur für
Luzern und Emmenbrücke.

Stadtlagerhaus Eidg. Zollfreilager St. Gallen

Lagerung verzollt und Transit - Kabinenvermietung
Verteilung von Sammelwaggons - Zollabfertigung

TANKSCHIFF A.-G., BASEL

SOCIETE DE BATEAUX CITERNE S.A., BASEL

Ausführung von Transporten flüssiger Brennstoffe von hol-
ländischen und belgischen Seehäfen nach allen am Oberrhein
gelegenen Hafenplätzen durch moderne, schnell fahrende
Motortankschiffe. Kurzfristige Bedienung, da grosser Schiff-
park vorhanden.

Trockene Zimmerluft

schadet Ihrer Gesundheit, Ihren Möbeln, Klavieren, den Zimmerpflanzen. Manche Erkältung, Katarrhe, Husten, nehmen ihren Anfang in der trockenen, staubigen oder von Tabakrauch durchsetzten Luft eines Bureaus oder Wohnraumes.

PEP-AIRE

BEFEUCHTET, REINIGT, ERFRISCHT die Zimmerluft. Pep-Aire ist ein ganz neuartiger Apparat für Bureaus, Wohnräume, für Schulen, Spitäler, Anstalten — überall wo trockene Luft unangenehm und schädlich wirkt. **Kein Wasserverdunsten** Verlangen Sie Prospekte **Keine Montage**

TECHAG A.-G., Tödi-Strasse 7, ZÜRICH

Ein praktisches Weihnachtsgeschenk



Wettervorhersage
für morgen

Nasskalt, Regenschauer, Erkältungsgefahr... Deshalb heute unbedingt Aspirin kaufen. Sicher ist sicher!

75
nur noch

ASPIRIN

TABLETTEN



AROSA Hotel ROTHORN

FAMILIEN-RESORT

SPORT

PENSION-MONTEBAN



Clichés

in höchster Vollendung
GRAPH. KUNST- &
CLICHÉS-ANSTALT

F. Pfisterer, Bern
BALDERSTRASSE 30 / TELEPHON 33.344

Havana Importen

Bahia

Mexiko

Holland

in stets frischen Zufuhren aus dem Erstellungsland, fachkundig gewählt und gelagert durch

Fehr & Moosher

St. Gallen

3610

Verlangen Sie Preislisten

Beim Abschluss auf Ausstände achten!

Wenn Sie nicht Ihre eigene Kaufkraft schwächen, Zinsverluste buchen, den Reingewinn schmälern wollen, übertragen Sie das Inkasso anstehender oder schwer einbringlicher Forderungen uns.

Verlangen Sie Gratisprospekt durch die



INKASSO GESELLSCHAFT ZÜRICH

Talstrasse 63 Telefon 35.835

Bitler Denner

59 MED. & DIPLOME
INTERLAKEN (Schweiz)



Proben und Preislisten zu Diensten.

Öffentliches Inventar • Rechnungsruf

Erblasser: **Straubhaar Ernst, Ernsts Sohn**, geb. 1902, von Strättigen, Kaufmann in Interlaken. Mitinhaber der Kollektivgesellschaft E. Straubhaar & Cie., Baumaterial- und Kohlenhandlung in Interlaken.

Forderungen und Bürgschaftsansprüche gegen den Erblasser persönlich und die Firma E. Straubhaar & Cie. sind dem Regierungsstatthalteramt Interlaken bis zum 19. Januar 1934 schriftlich anzumelden. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft. (12502 T) 8702

Interlaken, den 14. Dezember 1933.

Der Beauftragte:
E. Geria, Notar.

Bezirksgericht Aarau

Rechnungsruf

Das Bezirksgericht Aarau hat unterm 6. Dezember 1933 über den unter Vormundschaft gestellten

Isler Edgar, Dr. jur., Fürsprecher

geb. 1886, von Wohlen, in Aarau, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt. Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 9. Januar 1934 bei der Gemeindeganzlei Aarau anzumelden, ansonst die in Art. 590 Z. G. B. erwähnten Folgen ein, treten (Art. 581 ff. Z. G. B.). 3586

Aarau, den 6. Dezember 1933.

Bezirksgericht.

Beteiligungs- und Kapital-Gesuche

inseriert man vorteilhaft im

SCHWEIZERISCHEN HANDELSAMTSBLATT



APEX 70 S

Für den anspruchsvollen Radiohörer

APEX 70-S

7-Röhren-Super mit allen bewährten Neuerungen dieser Saison ausgerüstet, im Ton unübertroffen. Ausgezeichneter Fadingausgleich. Tonregler. Elektrodynamischer Lautsprecher. Belüchtete, in Kilohertz eingeteilte Abstimmungsskala. Gediegenes Nussbaumgehäuse, schweizer Fabrikation. Masse: Höhe 47 cm, Breite 40 cm, Tiefe 28,5 cm.

Für 22-Volt-Netzspannung.

Preis Fr. 435.-

APEX 70. Gleiches Modell wie Apex 70-S, jedoch in einfachem, amerikanischen Gehäuse

Preis Fr. 375.-

APEX-70 LT Radio-Grammo-Kombination von hoher Trennschärfe und unübertroffener Tonwiedergabe. Gleiches Chassis wie oben beschrieben. Grammo-Ausrüstung: Vorzüglicher Induktionsmotor. LESA-Pick-up. Automat. Plattenteller-Belüchtung. Gehäuse schweizer. Fabrikation. Nussbaum poliert. Eingehautes ELK-Netztransformator, schweiz. Fabrikation, für Spannungen von 110, 125, 145 u. 220 Volt.

Philips-Telefunken-Lizenz

Preis Fr. 675.-

Verlangen Sie eine unverbindliche Vorführung durch den guten Radiohändler. Gratisprospekt und Bezugsgüternachweis durch die Generalvertreterin für die Schweiz:

KAISER & Co. A.-G.

Radioabteilung

BERN

Telephon 22.222

Handels- und Rechts- Auskünfte

Renseignements commerciaux
et juridiques

Genf: **Me. L. Willemé, avocat**, Coard 11, Adv. Ink. — **Ch. Cosandé**, huissier. — **A. Lüthi**, agent d'affaires, autor., Gérant du Crédit-reform, 2, Tour Maitresse. **Lausanne:** **O. Wiedmann**, exp.-compt., av. Gare 24. **Lugano:** **Creditreform** Platz, Rif. 3, Adv. T. M. Barboni & Dr. L. Barboni, Advok. u. Notariatsb. Telef. 5.19. — **Dr. C. Pozzi & Dr. P. Frisch**, Handelsachen, Notariat, Telefon 2.52. **Luzern:** **L. Balmer-Ott**, Oberger. pat. Sachw., Hirschengraben 40. — **Franz Widmer**, Inf. Ink. **Olten:** **Eugen Nagel**, Treuh.-Notariat, Tel. 3634. **St. Gallen:** **M. Baumann Rb.** Zug: **Atopy Holz**, Ink. u. Inf. Zürich: **Bächtold & Wundert**, Schw. Inf. Schweiz. 12

Schweiz. Verband Creditreform

gegründet 1889
Handels-Auskünfte auf die Schweiz und das Ausland. Inkasso durch die Geschäftsführer. Auskunft:

Sekretariat Creditreform
Zürich 7 : Telefon 21.215
Kreisbüreaux an allen Hauptplätzen der Schweiz.

Handelsauskünfte BICHET & CIE.

Basel Falknerstrasse 4
Bern Bubenbergplatz 8
Genève Croix d'Or 3
Lausanne 32, Petit-Chêne
Zürich Bärenstrasse 18
Renseignements

DIE INDUSTRIE- UND HANDELSSTADT



BASEL

Bankhaus Lüscher & Cie., Basel

gegründet 1855 - Tel. 21.980

Sorgfältige Ausführung von Börsenaufträgen
Handel in Effekten- und Kreditspermark

UM- UND NEUWICKLUNG

von Generatoren und Motoren.

HOCHSPANNUNGS-DURCHFÜHRUNGEN
für Innen- und Aussenbetrieb bis **220,000 Volt**

ELEKTROSTATISCHE KONDENSATOREN
zur Verminderung der Stromkosten

Verlangen Sie unverbindlich technische Beratung



EMIL HAEFELY & CIE.
A.-G. BASEL

LUAG - Lift Unterhalt A.-G., BASEL

Aktienkapital Fr. 100,000.—

Aktionsradius: Basel-Stadt und Land und angrenzende Gebietsteile der Kantone Aargau, Solothurn und Bern

Fachmännische Beratung bei Neubau, Umbau oder Reparatur von Aufzugs- und Hebezeug-Anlagen jeder Art.

Montageleitung und Montageausführung mit eigenem spezialisiertem Personal von Aufzügen jeglicher Provenienz.

Einmalige Generalrevision oder periodische Revisionen von Aufzugsanlagen jeder Art und jeden Systems.

Unterhalts-Abonnemente umfassend: Kontrolle, Reinigung, Schmierung, Verschleissmaterialersatz und Störungsbehebung für Aufzugsanlagen jeder Art und Provenienz.

Bureau: Schützengraben 17, Basel, Tel. 41.371. Magazin: Mostackerstrasse 2

1a. Englischer
„Silver-Coke“

der Koks der nicht schlackht

Für Zentralheizungen, Härte-Ofen, Glüh-Ofen, Einsatz-Ofen der hochwertigste Coke.

Generalvertrieb für die Schweiz:

H. Spetzmann & Cie., Basel

Kohlen-Import - Gegründet 1904 - Markthalle - Tel. 23.840

„SATRA“

A.G. für Internationale Land- und Rheintransporte
Sammelverkehre — Lagerung — Verzollungen

BASEL Telegr.-Adr.: „Satra“ - Tel. 41.501

Alliiertes Haus:

Transport-Service A.G. Basel und Bern

Telephon 24.712

Spezialität: Autotransporte, zuverlässig und rasch

Braun-Brüning & Co. A.-G.**Sperrholz-, Isolier- und Pressholzplatten**

BASEL 18, Alte Reinacherstrasse 265

Edelfournierte Sperrholzplatten für den modernen Innenausbau. Isolierplatten gegen Kälte, Wärme und Schall und zur Akustikverbesserung

Muster und Preise sowie fachmännische Beratung kostenlos

TELEPHON 41.962

PAPIER A.-G. · BASEL

Holbeinstrasse 29/31
Telephon 43.248

Papier jeder Art für Büro, Magazin und Laden

Papierrollen Fabrikation**ZEMP-Büromöbel**

Vertretung der neuen patentierten
Geldzählkassette „Pecuna“



Bisher wurden über
3 Millionen Franken
Tilgungsdarlehen
zugewiesen.



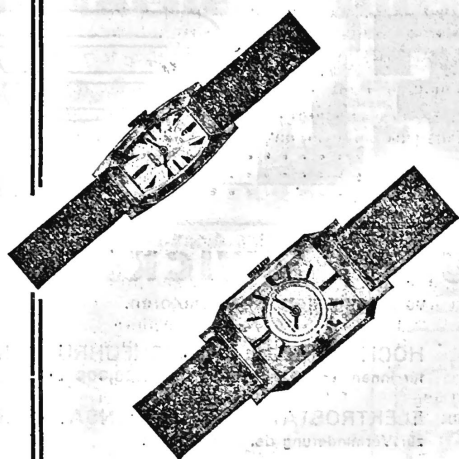
**Mach Dich frei
VON HYPOTHEK
UND MIETE**

Statt ewig für Zinsen und Miete zu arbeiten schaffst Du Dir mit dem besten Geld einen schuldenfreien Besitz, ein schuldenfreies Eigenheim. Jedem mit geringem Eigenkapital steht der Weg offen.

Eigenheim A.-G., Basel
Hauptverteilung: St. Jakobsstrasse 23

Verlangen Sie
unverbindlich
Prospekt oder
Vertreterbesuch

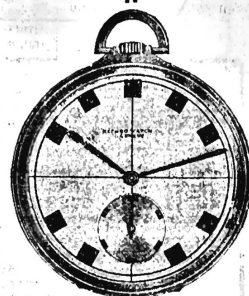
Tel. 28.706



Le cadeau sérieux et durable
par excellence
une montre de qualité
à nom

RECORD

Genève



Demandez-la
chez votre horloger

3604

Aufforderung

Die Firma M. Widmer-Zbinden A. G., Drogerie und Apotheke, mit Sitz in Steffisburg, hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 23. November 1933 die Liquidation beschlossen. Als Liquidator wurde bestimmt: Emil Michel, Bücherexperte, Länggasse 18, Thun.

An die Gläubiger der Gesellschaft ergeht hiermit gemäss Art. 665 O. R. die Aufforderung, ihre allfälligen Ansprüche innert der gesetzlichen Frist beim Unterzeichneten anzumelden.

(12512 T) 3703 i

Thun, im Dezember 1933.

Der Liquidator:

Emil Michel, Bücherexperte, Längg. 18.

Bekanntmachung betreffend Kapitalherabsetzung

Die Firma Emil Haefely & Cie. A.-G. in Basel hat in ihrer Generalversammlung der Aktionäre vom 12. Dezember 1933 beschlossen, das Aktienkapital von 2 Millionen Franken durch Rückzahlung von je Fr. 250.— auf jede Aktie auf Fr. 1.500.000 herabzusetzen.

Gesetzlicher Vorschrift gemäss werden die Gläubiger der Gesellschaft aufgefordert, die ihnen zustehenden Ansprüche bei der Gesellschaft (Lehenmattstrasse 353), in Basel, anzumelden.

(8123 Q) 3684 i

Basel, den 14. Dezember 1933.

Emil Haefely & Cie. A.-G.

Rasierapparate Handels A.-G. in Zürich

(vormals Rasoir de Sûreté Gillette S. A.)

16. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 29. Dezember 1933, nachmittags 4 Uhr, im Bureau der Rasierapparate Handels A.-G., 39, Bahnhofstrasse, Zürich 1.

TRAKTANDEN: 1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1933. Bericht der Rechnungsrevisoren. Entlastung der Verwaltungsorgane. 2. Verwendung des Jahresergebnisses. 3. Wahl des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 1934. 4. Wahl der Rechnungsrevisoren für das Geschäftsjahr 1934. 5. Verschiedenes.

Die Bilanz sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen 8 Tage vor der Generalversammlung im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zürich, den 16. Dezember 1933.

Der Verwaltungsrat.

Schnellverkehre der Compagnie Générale Transatlantique nach New York

Dampfer	ab Le Havre
Ile de France	3. Januar
Champlain	10. „
Lafayette	17. „
Ile de France	24. „
Champlain	31. „

usw. jede Woche. Änderungen vorbehalten.

Reisedauer Basel—New York 8 bis 9 Tage.

Nach der Westküste von Zentral- und Nordamerika

Dampfer	ab Le Havre	
Oregon	27. Dezember	
San Jose	12. Januar	
Washington	27. „	26-4

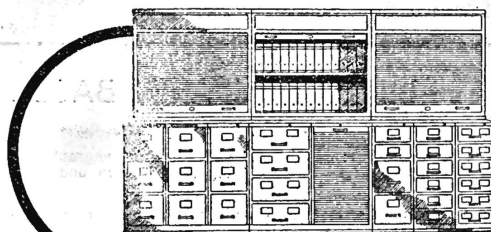
usw. ca. alle 14 Tage. Änderungen vorbehalten.

Reisedauer Basel—San Francisco 32 bis 34 Tage.

Ankünfte und Frachtübernahmen durch die Generalagenten

Danzas & Co., Aktiengesellschaft

Basel, Zürich, St. Gallen, Genf, Chiasso,
Brig, Vallorbe, Schaffhausen, Buchs (St. G.)



Darin liegt der Unterschied

Die kombinierbaren, normalisierten Bigla-Stahlmöbel passen sich den Erfordernissen des Arbeitsraumes und selbst den von der spezifischen Tätigkeit des einzelnen Angestellten bedingten Bedürfnissen restlos an. Darin liegt der Unterschied und gleichzeitig einer der Gründe, weshalb Bigla-Stahlmöbel als vorbildliche Schweizer-Qualitätsarbeit von anspruchsvollen Direktoren, Kaufleuten, Organisatoren bevorzugt werden. Sämtliche Bigla-Stahlpulte, Vertikal-, Kartothek-, Registraturschränke usw. sind mit vollständig herausziehbaren, auf Patentkugellager-Führungen spielend leicht laufenden Schubladen ausgestattet.

Verlangen Sie den illustrierten Bigla-Katalog oder den unverbindlichen Besuch unseres Vertreters . . . des Unterschiedes wegen!



Stahlmöbel

sind ein anerkannt hochwertiges Schweizerfabrikat
BIGLER, SPICHIGER & CIE. AG. BIGLEN

Unverändertes Inventar - Rechnungswesen

Durch Verfügung des Regierungsstatthalters von Laupen ist über den Nachlass des am 24. November abhin verstorbenen Herrn

Ernst Vögeli alié Oppliger

Abraham Friedriehs und der Anna geb. Rentsch, von Laupen, geb. 1877, Schuhhandlung bei'r Kirche zu Laupen, die Errichtung des öffentlichen Inventars bewilligt worden.

Gemäss Art. 582 Z. G. B. und § 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911. betreffend die Errichtung öffentlicher Inventare werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit dem 15. Januar 1934 beim Regierungsstatthalteramt Laupen schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.). Gleichzeitig erging an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist beim unterzeichneten, mit der Errichtung des Inventars beauftragten Notar schriftlich anzumelden.

Als Massaverwalter wurde bezeichnet Herr Christian Schür, Amtsvormund in Laupen, unter dessen Aufsicht die Schuhhandlung Vögeli weitergeführt wird.

3569

Laupen, den 5. Dezember 1933.

Der Beauftragte:
G. Stoss, Notar.

Es gibt in jedem Betrieb gewisse tägliche Arbeiten, um die herum der Geschäftsmann

trotz allem

nicht kommt. — Zu diesen Obliegenheiten gehört auch ein aufmerksames Durchsehen des Schweiz. Handelsamtsblattes. Nützen Sie diesen Vorteil!